



AUFBAU EINES INNENSTADTMANAGEMENTS IN MINDEN

Kundschaftsherkunftsanalyse Innenstadt
August 2023

1. Hintergrund und Förderung

2. Methodik

3. Ergebnisse Wohnorte

4. Ergebnisse Verkehrsmittelwahl

5. Fazit

Innenstadtmanagement

Die Stadt Minden möchte ein Innenstadtmanagement aufbauen, das die lokalen Akteur*innen bei der Bewältigung der innerstädtischen Herausforderungen unterstützt. Diese sind zum Beispiel Frequenzverlagerungen, verändertes Kundenverhalten, Zunahme des Online-Handels sowie Auswirkungen der Corona-Pandemie. Partner für diesen Prozess ist das Projektteam der CIMA Beratung + Management GmbH.

In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing möchten wir lokale Akteur*innen motivieren, gemeinsam die Mindener Innenstadt als lebenswerten, attraktiven Raum nach vorne zu bringen und Impulse für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu setzen.

Ziel ist es, das Innenstadtmanagement auch nach Ablauf des Förderprogramms ab 2024 als festes Element der Mindener Innenstadt zu etablieren.

Im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen" wurde der Stadt Minden u. a. die *Förderung zum Anstoß eines Zentrenmanagements* bewilligt.

Förderung



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



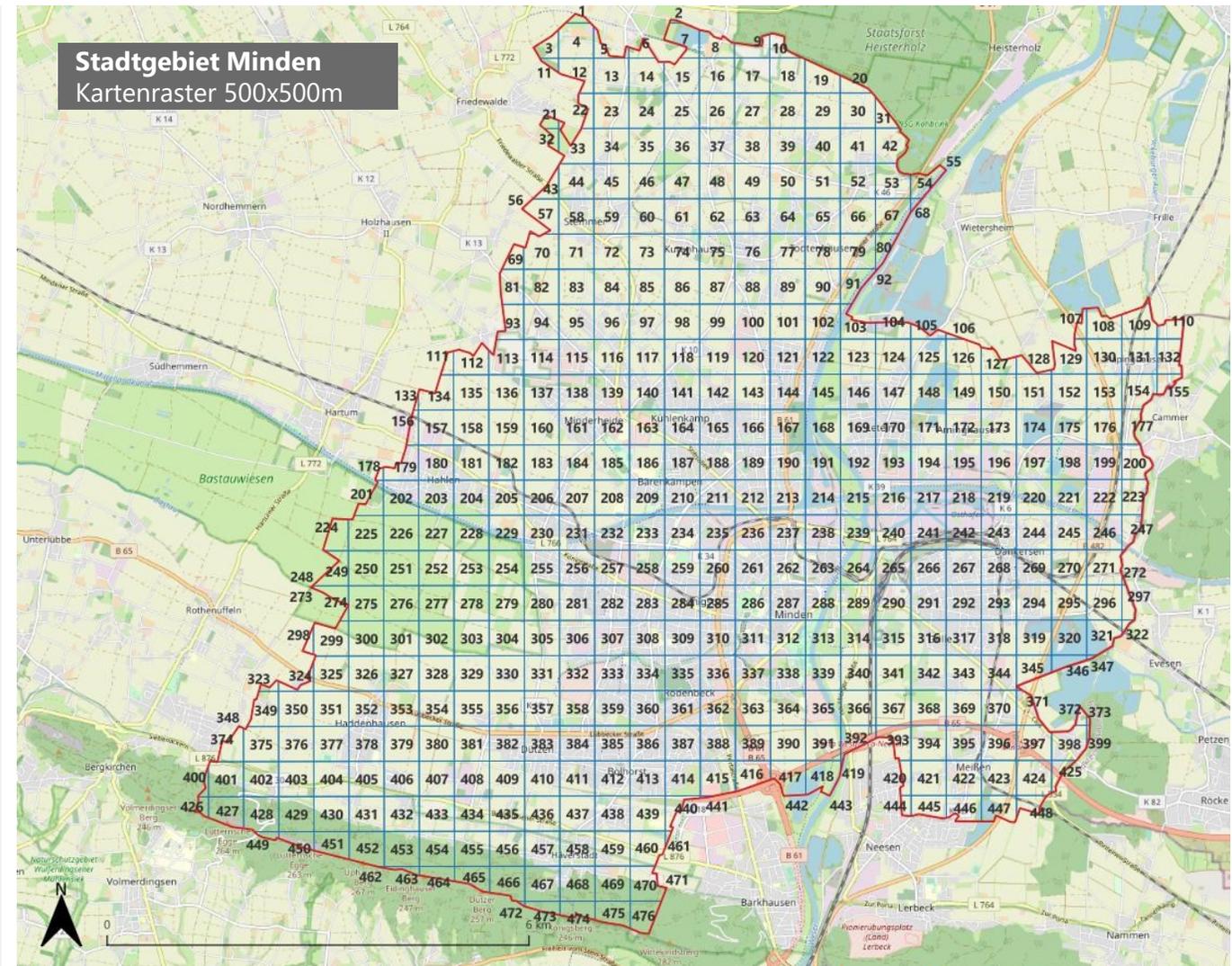
Was ist eine Kundenschaftsherkunftsanalyse?

Eine Kundenschaftsherkunftsanalyse ist eine Untersuchung, die auswertet, aus welchem Einzugsgebiet die Kund*innen in die Innenstadt von Minden kommen und welche Verkehrsmittel sie dabei nutzen. Die Analyse liefert wichtige Informationen zur Ermittlung eines ortsspezifischen Marktgebietes und ermöglicht Rückschlüsse auf die Mobilitätsplanung. Die Befragung der Kund*innen erfolgt mittels eines Kartenrasters, bei dem geschulte Befrager*innen an verschiedenen hoch frequentierten Standorten in der Innenstadt nach dem Wohnort der Kund*innen fragen. Zusätzlich wird auch nach dem verwendeten Verkehrsmittel gefragt, um die Verkehrsmittelwahl zu analysieren. Die Ergebnisse dienen dabei auch der Ableitung von Handlungsfeldern für die Verkehrspolitik und -planung.

Durchführungszeitraum

Die Befragungen fanden an vier festgelegten Terminen, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr statt:

- Freitag, 09.06.2023
- Dienstag, 13.06.2023
- Donnerstag, 15.06.2023
- Freitag, 16.06.2023



Um valide Aussagen über das Einkaufs- und Mobilitätsverhalten in der Stadt Minden treffen zu können, hat die cima an folgenden vier Tagen parallele Kundschaftsbefragungen in der Innenstadt durchgeführt:

- **Freitag, 09.06.2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr (Brückentag nach Fronleichnam, Weinfest in der Innenstadt)
- **Dienstag, 13.06.2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr (Markttag)
- **Donnerstag, 15.06.2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Freitag, 16.06.2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr

Die mit der Verwaltung abgestimmten Lagebereiche der Befragung waren **Bäckerstraße** im Bereich Wesertor, **Scharn** im Bereich Hagemeyer, **Marktplatz/Ecke Obermarktstraße** und **Tonhallenstraße** im Bereich Schwanenteich.

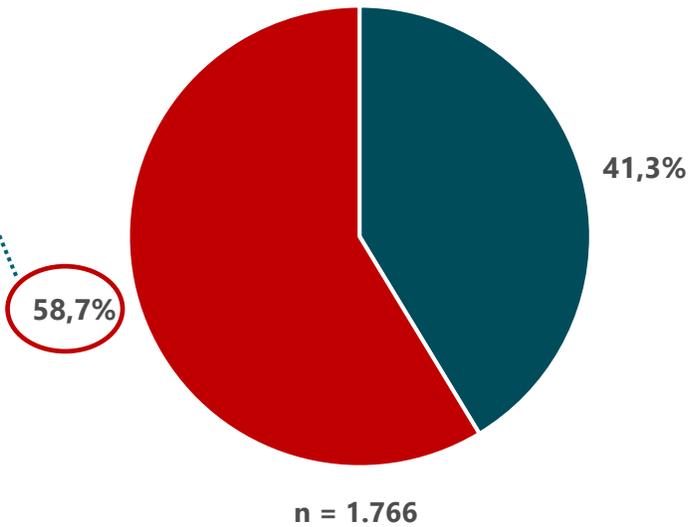
Da erfahrungsgemäß viele Menschen nicht bereit sind, ihre eigene Adresse preiszugeben und eine etwaige Analyse der Postleitzahlen- oder Pkw-Kennzeichen zu ungenau ist, wurde die Erhebung mittels eines Kartenrasters vorgenommen. Dafür wurden mit Hilfe von Tablets und digitalen Karten jeweils 4 x 6 Stunden Kundschaft und Besuchende nach ihrem **Wohnort** und dem jeweiligen **verwendeten Verkehrsmittel** gefragt.

- **Wetter:** 19 bis 25°, trocken, meist sonnig
- Verwendung eines identischen Fragebogens für alle Standorte und Daten zur Vergleichbarkeit
- Insgesamt nahmen **1.766 Personen** vollständig an der Befragung teil, davon
 - 580 am Freitag, 09.06.23
 - 423 am Dienstag, 13.06.23
 - 413 am Donnerstag, 15.06.23
 - 350 am Freitag, 16.06.23
- Auswertung der Beantwortung von allen Fragen pro Tag für alle Befragten
- **Fragebogen:**
 - Verkehrsmittelwahl
 - Herkunft der Kundschaft (digitale Karte)
 - Wohnort innerhalb von Minden nach Orts- bzw. Stadtteil (Kartenraster)
 - Wohnort außerhalb von Minden nach Stadt/Gemeinde (PLZ-Abfrage)



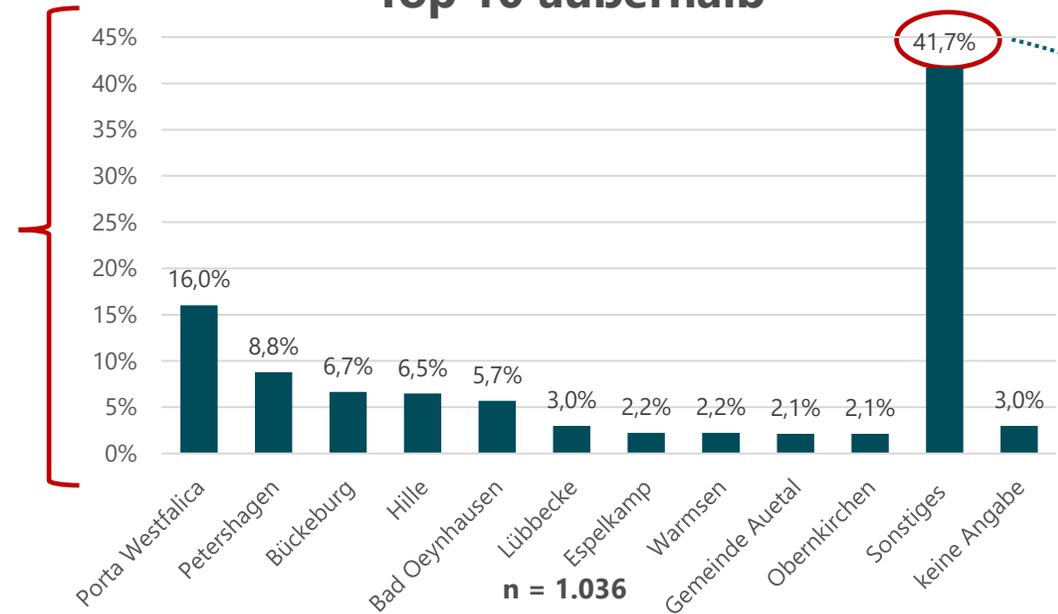
Ergebnisse Wohnorte

Wo wohnen Sie? Gesamt

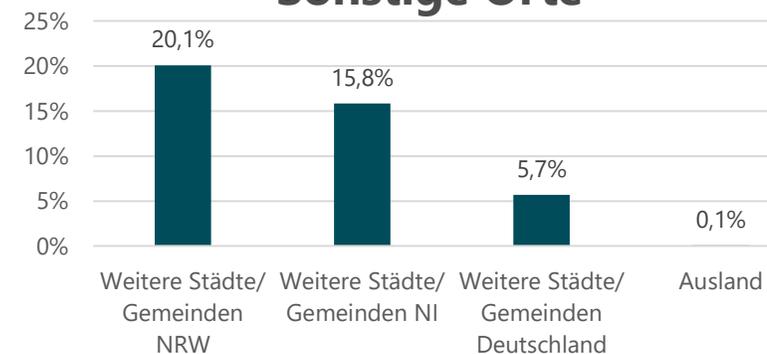


■ Stadtgebiet Minden ■ Außerhalb

Top 10 außerhalb



Sonstige Orte



Kundschaftsherkunftsbefragung

Wohnort Gesamt (innerhalb des Stadtgebiets)

Wo in Minden wohnen Sie?

Gesamt

- Stadtgebiet Minden
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet Innenstadt
- Standort Bäckerstraße
- Standort Obermarktstraße

Herkunft der Kundschaft

- 0%
- >0% - <1%
- 1% - <5%
- >10%

n = 678

Insgesamt wurden 1.766 Personen befragt, davon haben 678 ihren Wohnort innerhalb des Stadtgebiets in einem Raster verortet. 52 Personen haben keine nähere Angabe zum exakten Wohnort-Raster gemacht.

- Acht der Top-10-Herkunftsraster liegen in bzw. nahe der Innenstadt und stellen rd. 29 % aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen.
 - Von den an die Innenstadt angrenzenden Stadtteilen kommen die meisten Befragten aus einem Raster im Stadtteil Dankersen (2,4 %) und Rechtes Weserufer (1,9 %).
- Die meistgenannten Raster der Stadtteile, die nahe der äußeren Stadtgrenzen liegen, zählen lediglich zwischen 0,1 % (Päpinghausen) und 1,0 % (Häverstädt) der Befragten.
 - Eine Ausnahme bilden Todtenhausen (1,2 %), Dützen (1,2 %), Hahlen (1,7 %) und Leteln/Aminghausen (1,8 %).
- Die wenigsten Befragten wohnen in Rastern in Päpinghausen (0,1 %), Nord-Minderheide (0,3 %), Kutenhausen (0,3 %), Meißen (0,4 %) und Haddenhausen (0,6 %).



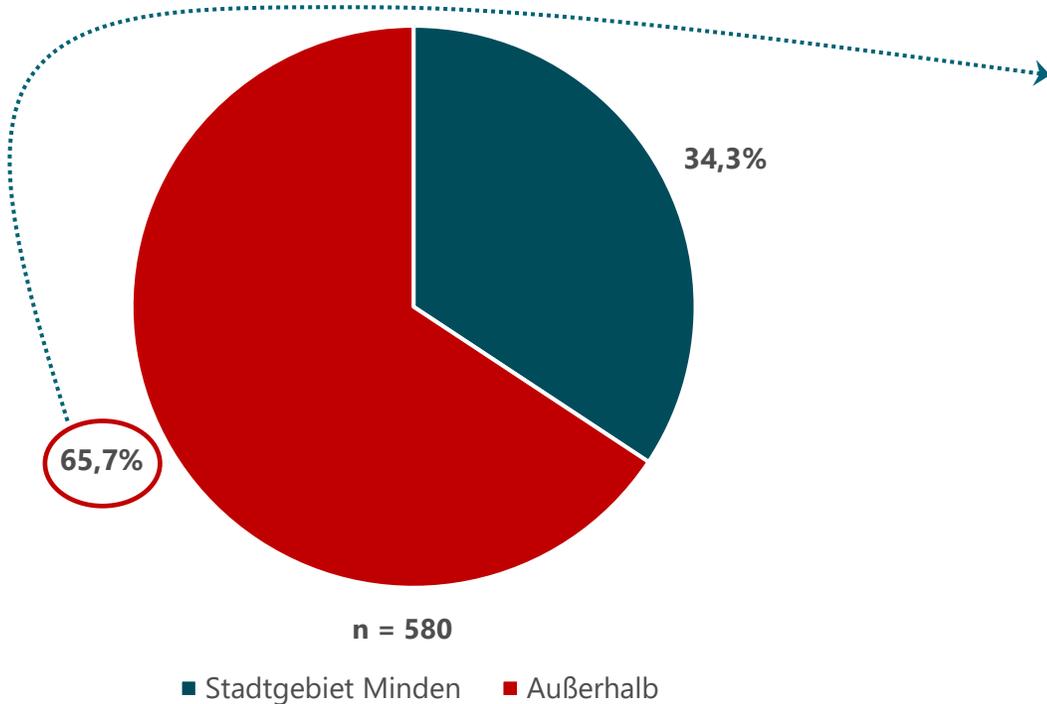
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap
© 2023 ESRI



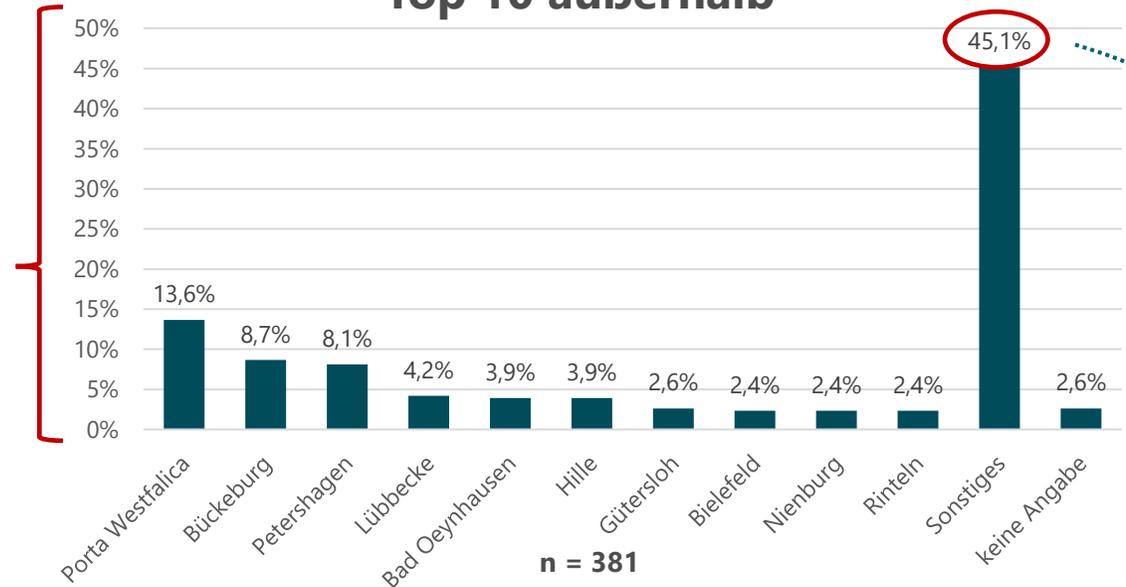
Kartengrundlage: © OpenStreetMap / 2023 ESRI; Bearbeitung: cima, 2023

Wo wohnen Sie?

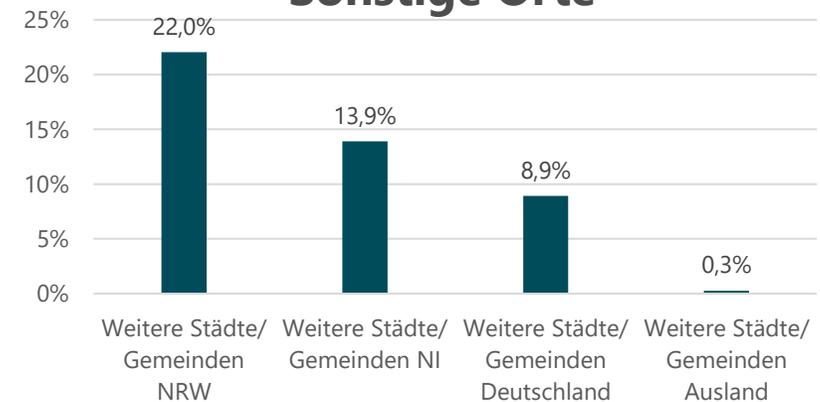
Freitag, 09.06.2023



Top 10 außerhalb

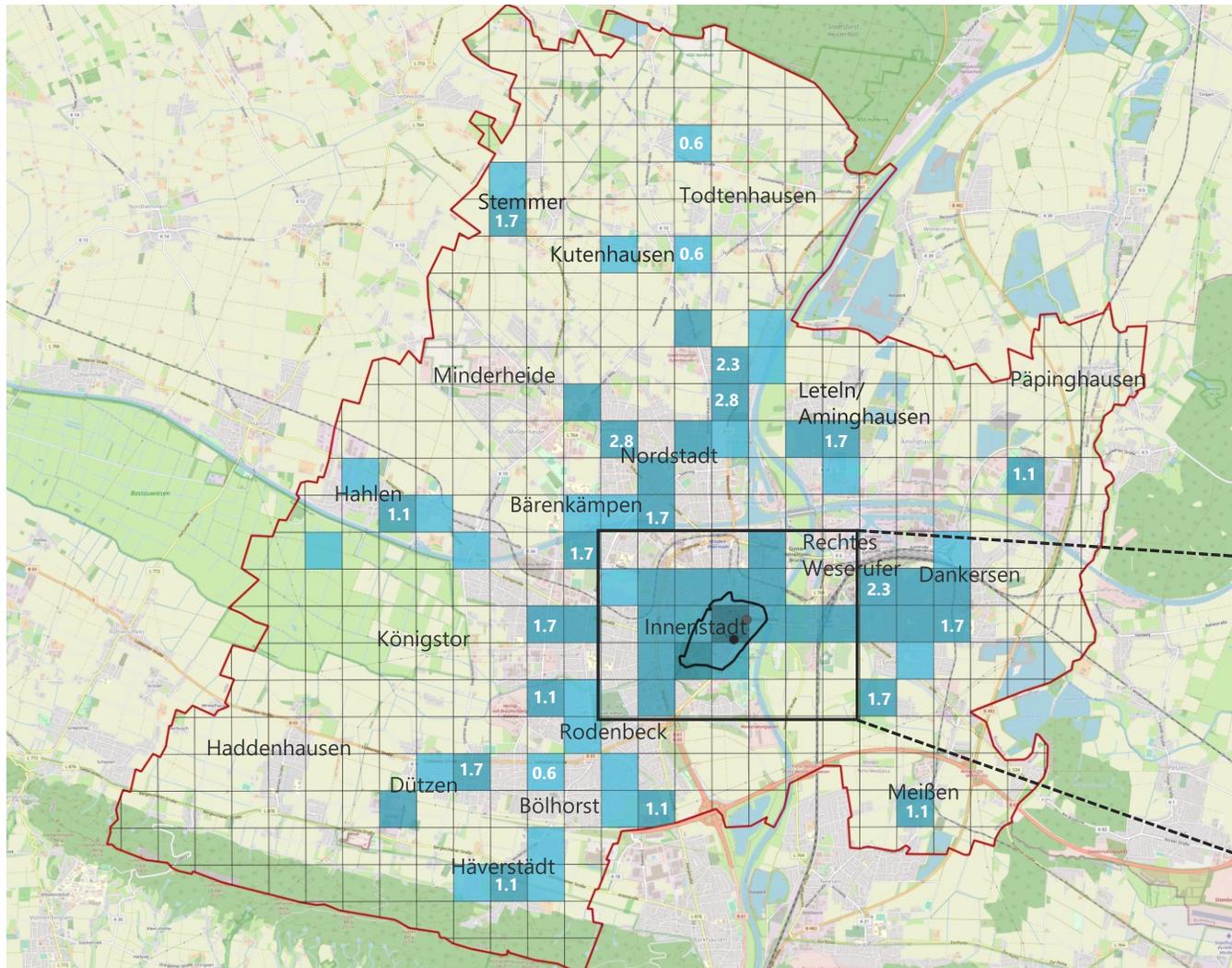


Sonstige Orte



Kundschaftsherkunftsbefragung

Wohnort am Freitag, 09.06.2023 (innerhalb des Stadtgebiets)



Wo in Minden wohnen Sie?

Datum: Freitag, 09. Juni 2023

- Stadtgebiet Minden
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet Innenstadt
- Standort Bäckerstraße
- Standort Obermarktstraße

Herkunft der Kundschaft

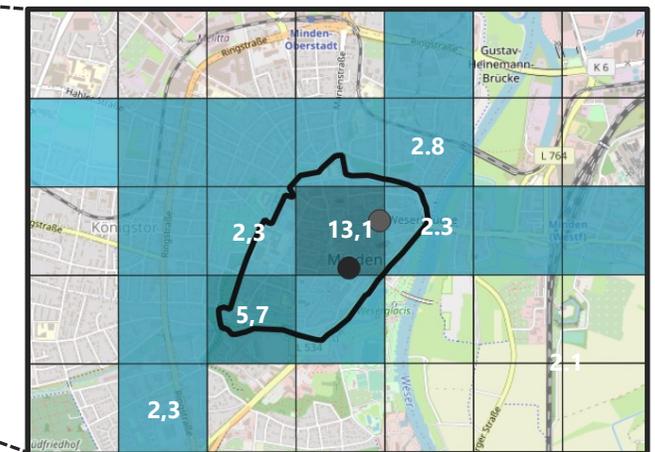
- 0%
- >0% - <1%
- 1% - <5%
- 5% - <10%
- >10%

n = 176



Kartengrundlage:
© OpenStreetMap
© 2023 ESRI

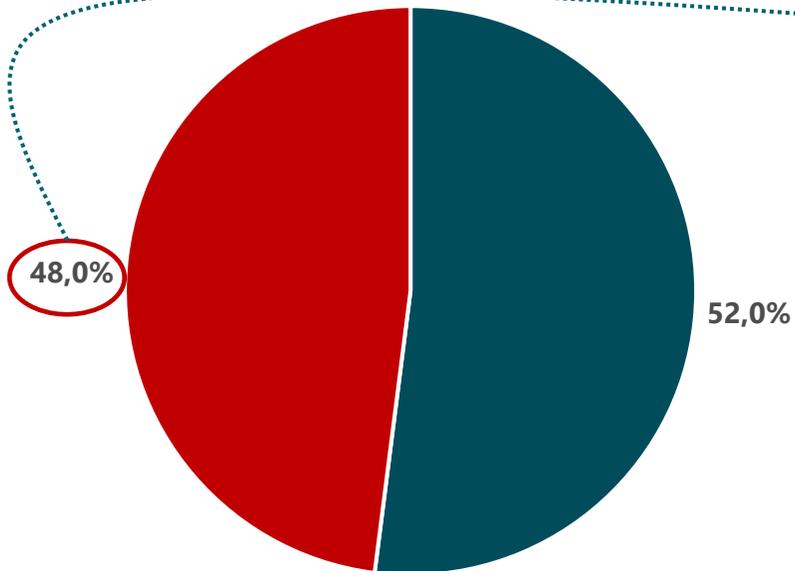
- Am ersten Befragungstag wurden 580 Personen befragt, davon haben 176 ihren Wohnort innerhalb des Stadtgebiets in einem Raster verortet. 23 Personen haben keine nähere Angabe zum exakten Wohnort-Raster gemacht.
- Sechs der Top-10-Herkunftsraster liegen in bzw. nahe der Innenstadt, das sind knapp 29 % aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen.
 - Von den an die Innenstadt angrenzenden Stadtteilen kommen die meisten Befragten aus Gebieten zwischen Minderheide und Leteln/Aminghausen (5,1 %) sowie Nordstadt (2,8 %).
 - Mit 2,3 % der Befragten stellt auch Dankersen ein Top-Herkunfts-Raster.
- Die meistgenannten Raster der Stadtteile, die nahe der äußeren Stadtgrenzen liegen, zählen jeweils über 1 % der Befragten (Meißen, Häverstadt und Hahlen je 1,1 %; Dützen, Leteln/Aminghausen, Stemmer je 1,7 %).
- Keine der befragten Personen kommt aus Päpinghausen oder Haddenhausen.



Kartengrundlage: © OpenStreetMap / 2023 ESRI; Bearbeitung: cima, 2023

Wo wohnen Sie?

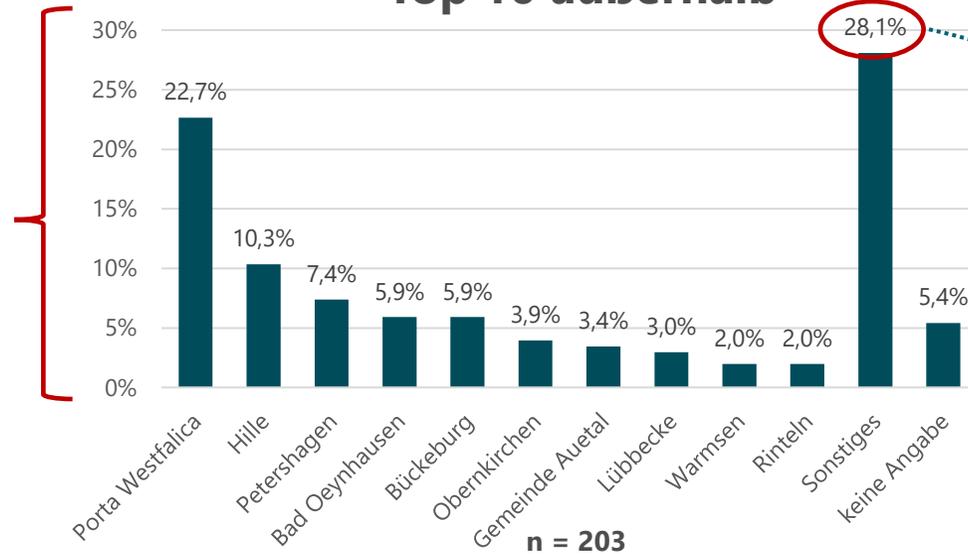
Dienstag, 13.06.2023



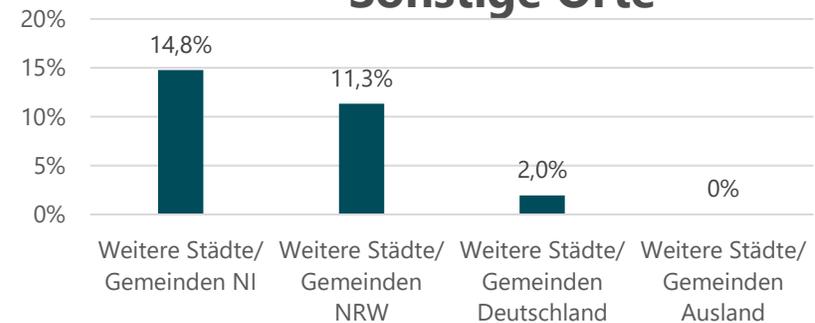
n = 423

■ Stadtgebiet Minden ■ Außerhalb

Top 10 außerhalb



Sonstige Orte



Kundschaftsherkunftsbefragung

Wohnort am Dienstag, 13.06.2023 (innerhalb des Stadtgebiets)

Wo in Minden wohnen Sie?

Datum: Dienstag, 13. Juni 2023

- Stadtgebiet Minden
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet Innenstadt
- Standort Bäckerstraße
- Standort Obermarktstraße

Herkunft der Kundschaft

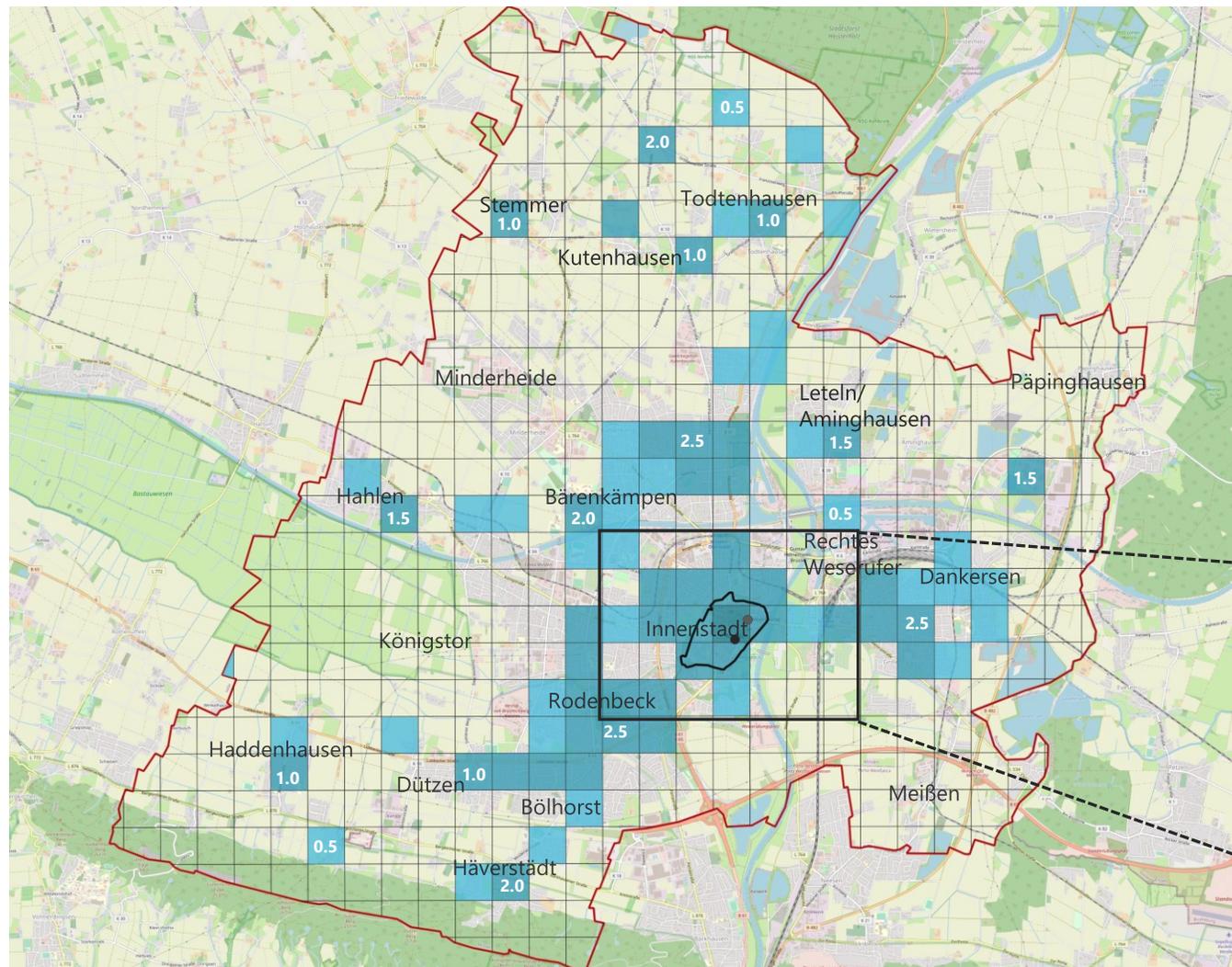
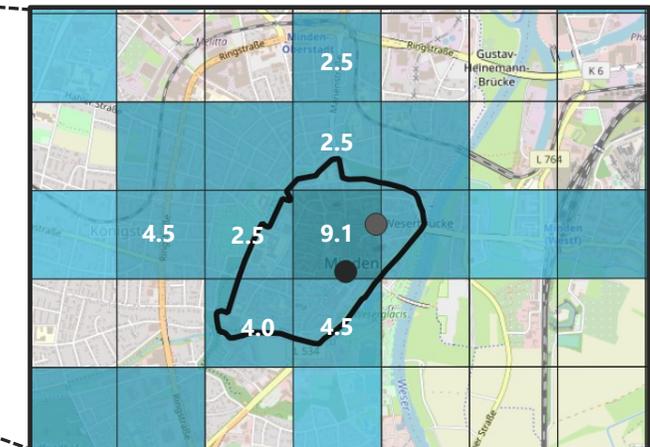
- 0%
- >0% - <1%
- 1% - <5%
- 5% - <10%

n = 198



Kartengrundlage:
© OpenStreetMap
© 2023 ESRI

- Am Dienstag (13.06) wurden 423 Personen befragt, davon haben 198 ihren Wohnort innerhalb des Stadtgebiets in einem Raster verortet. 22 Personen haben keine nähere Angabe zum exakten Wohnort-Raster gemacht.
- Sieben der Top-10-Herkunftsraster innerhalb des Stadtgebiets liegen in bzw. nahe der Innenstadt, das sind knapp 30 % aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen.
 - Von den an die Innenstadt angrenzenden Stadtteilen kommen die meisten Befragten aus einem Raster zwischen Minderheide und Leteln/Aminghausen (2,5 %), aus Dankersen (2,5 %) und aus Rodenbeck (2,5 %).
- Die meistgenannten Raster der Stadtteile, die an den äußeren Stadtgrenzen liegen, zählen je zwischen 0,5 % (Nord-Todtenhausen, südl. von Haddenhausen) und 2 % (Nord-Kutenhausen, Häverstadt).
- Keine der befragten Personen kommt aus Meißen, Minderheide oder Päpinghausen.



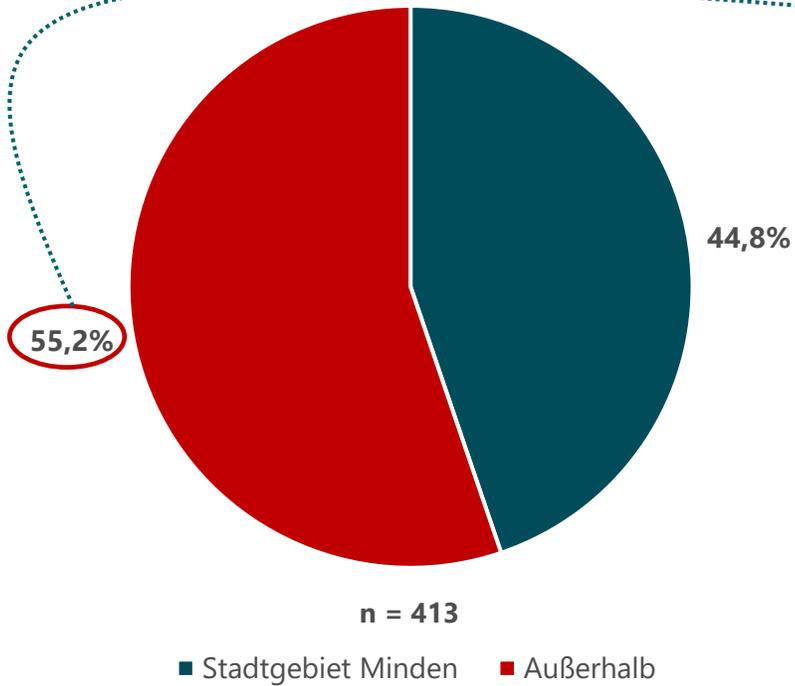
Kartengrundlage: © OpenStreetMap / 2023 ESRI; Bearbeitung: cima, 2023

Kundschaftsherkunftsbefragung

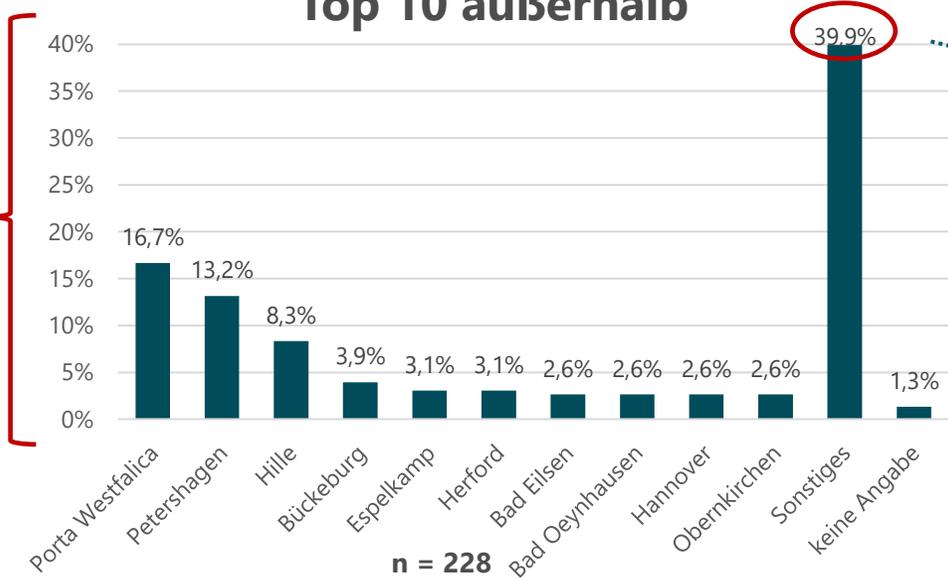
Wohnort am Donnerstag, 15.06.2023 (außerhalb des Stadtgebiets)

Wo wohnen Sie?

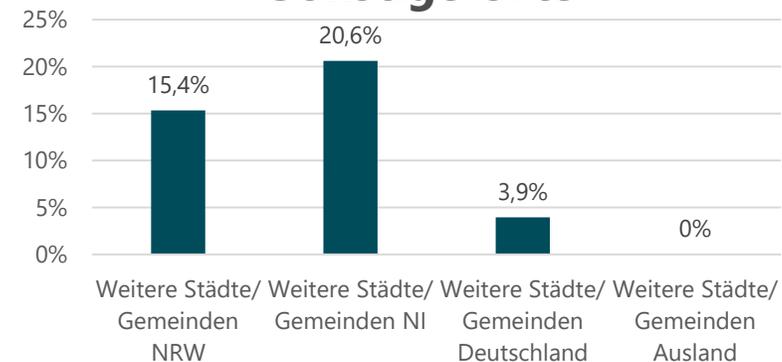
Donnerstag, 15.06.2023



Top 10 außerhalb

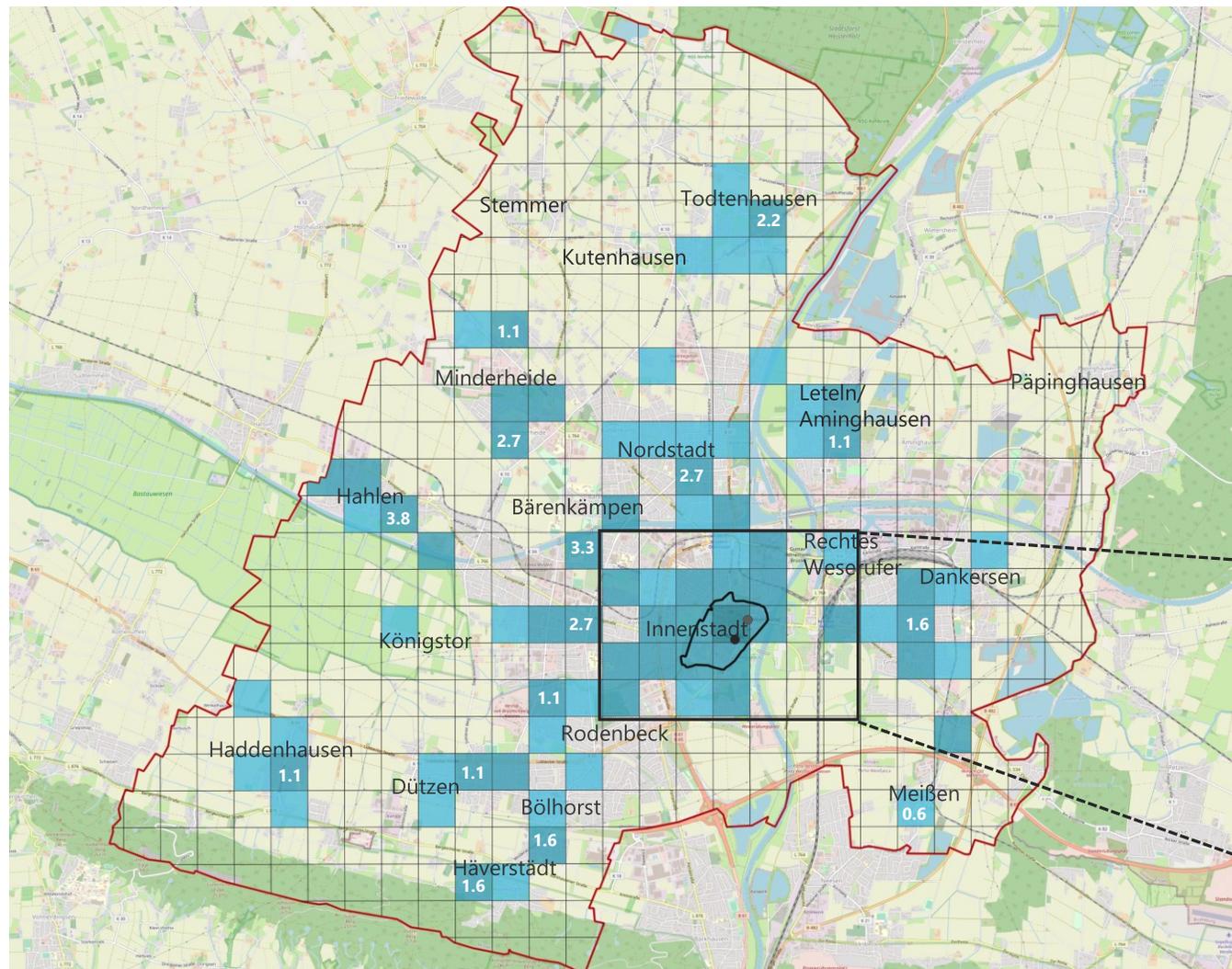


Sonstige Orte



Kundschaftsherkunftsbefragung

Wohnort am Donnerstag, 15.06. (innerhalb des Stadtgebiets)



Wo in Minden wohnen Sie?

Datum: Donnerstag, 15. Juni 2023

- Stadtgebiet Minden
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet Innenstadt
- Standort Bäckerstraße
- Standort Obermarktstraße

Herkunft der Kundschaft

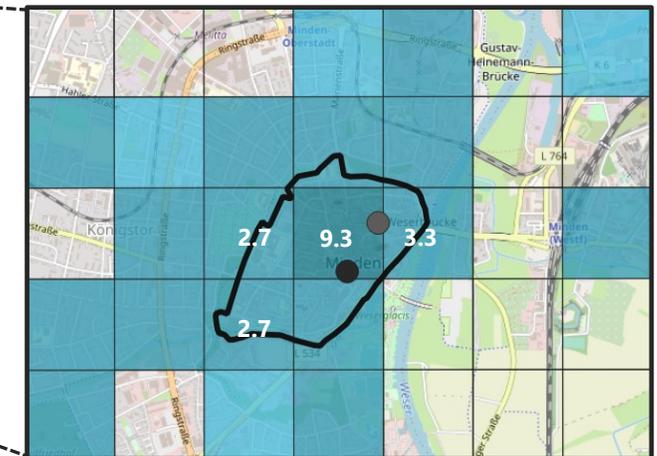
- 0%
- >0% - <1%
- 1% - <5%
- 5% - <10%

n = 183



Kartengrundlage:
© OpenStreetMap
© 2023 ESRI

- Am Donnerstag, den 15.06. wurden 413 Personen befragt, davon haben 183 ihren Wohnort innerhalb des Stadtgebiets in einem Raster verortet. 2 Personen haben keine nähere Angabe zum exakten Wohnort-Raster gemacht.
- Vier der Top-10-Herkunftsraster liegen in bzw. nahe der Innenstadt und machen damit nur 18 % aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen aus.
 - Sechs der Top-10-Herkunftsraster liegen in Innenstadt-angrenzenden (Bärenkämpen 3,3 %, Nordstadt 2,7 %, Ost-Königstor 2,7 %) sowie Innenstadt-ferneren Stadtteilen (Hahlen 3,8 %, Minderheide 2,7 %).
- Keine der befragten Personen kommt aus Päpinghausen oder Stemmer.



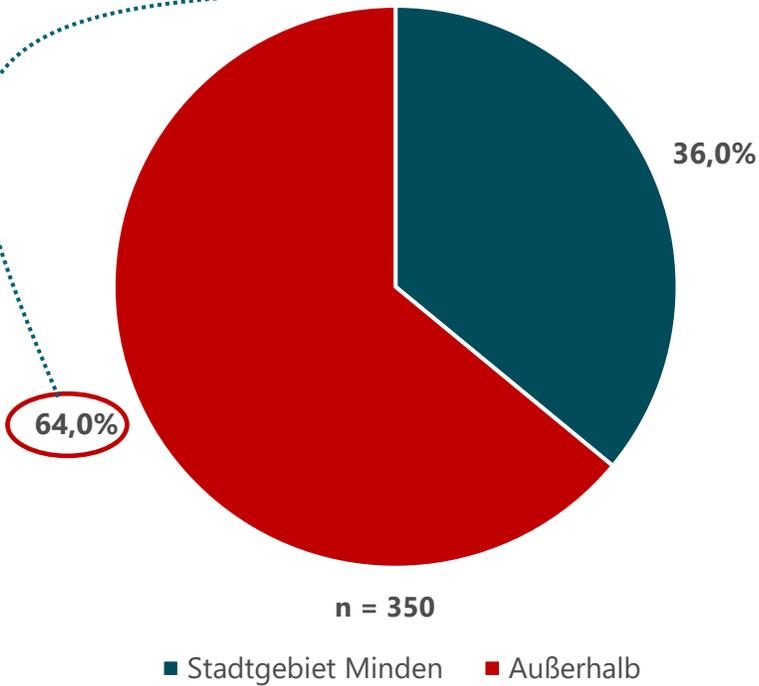
Kartengrundlage: © OpenStreetMap / 2023 ESRI; Bearbeitung: cima, 2023

Kundschaftsherkunftsbefragung

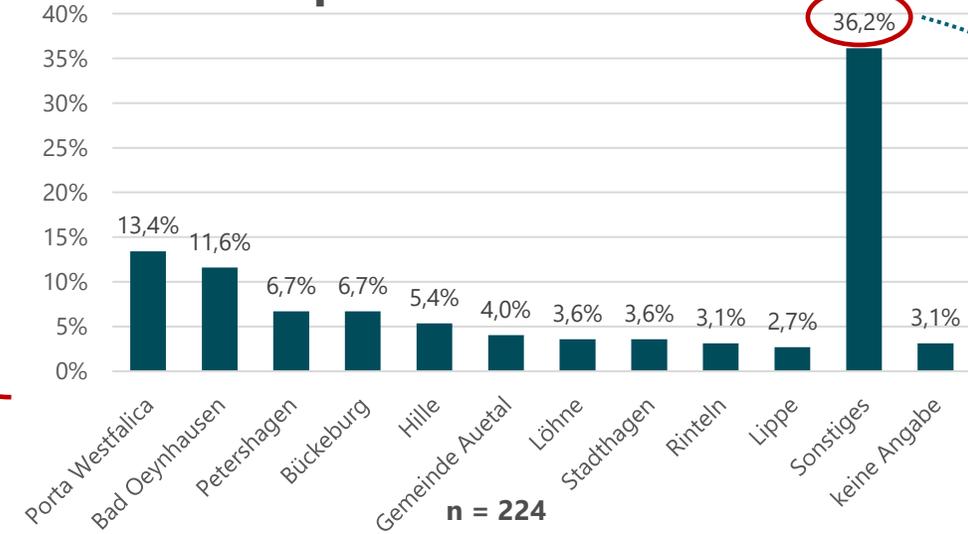
Wohnort am Freitag, 16.06.2023 (außerhalb des Stadtgebiets)

Wo wohnen Sie?

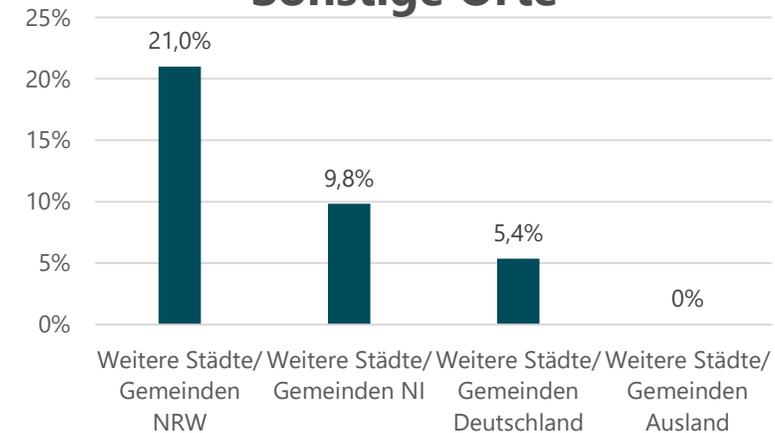
Freitag, 16.06.2023



Top 10 außerhalb

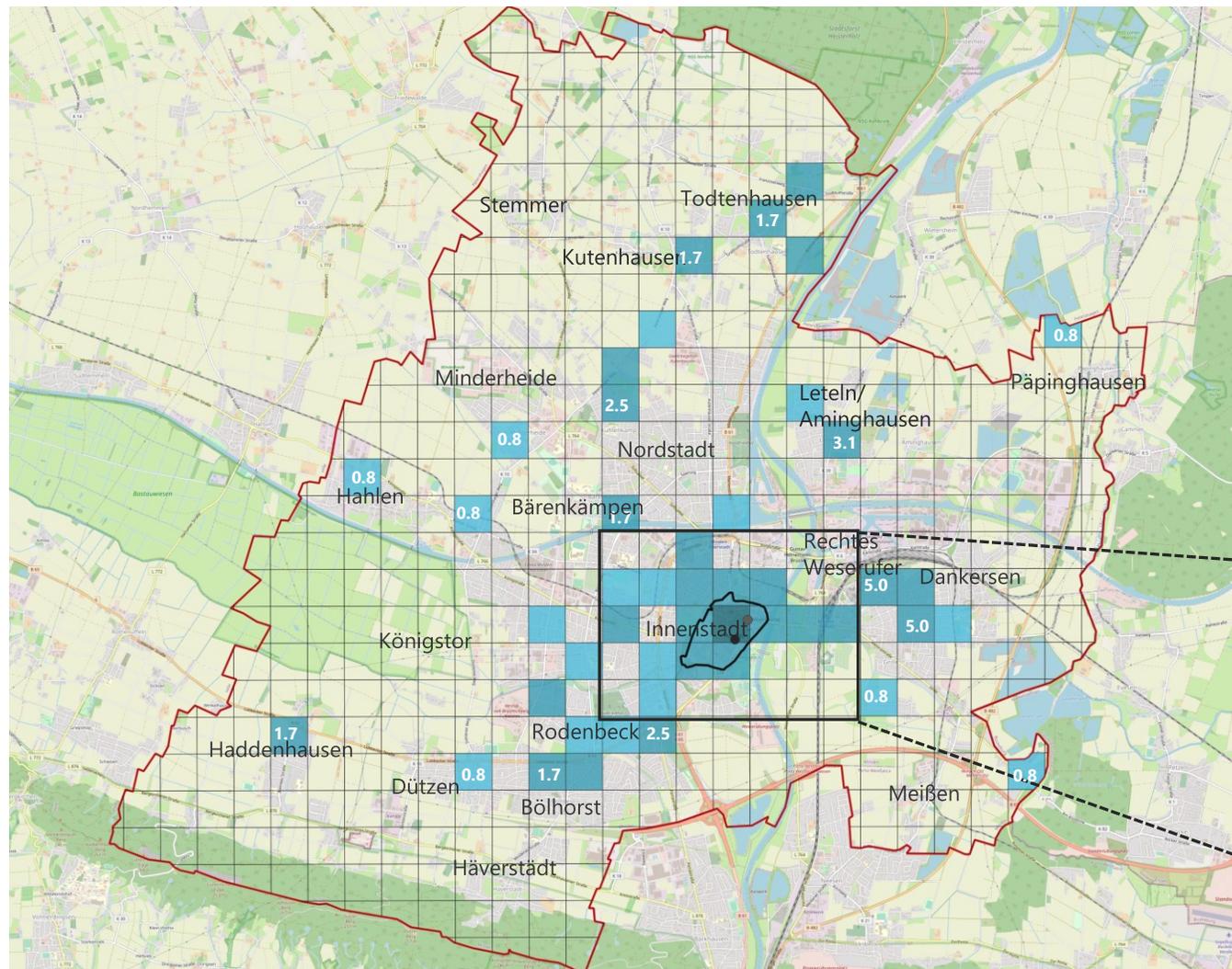


Sonstige Orte



Kundschaftsherkunftsbefragung

Wohnort am Freitag, 16.06.23 (innerhalb des Stadtgebiets)



Wo in Minden wohnen Sie?

Datum: Freitag, 16. Juni 2023

- Stadtgebiet Minden
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet Innenstadt
- Standort Bäckerstraße
- Standort Obermarktstraße

Herkunft der Kundschaft

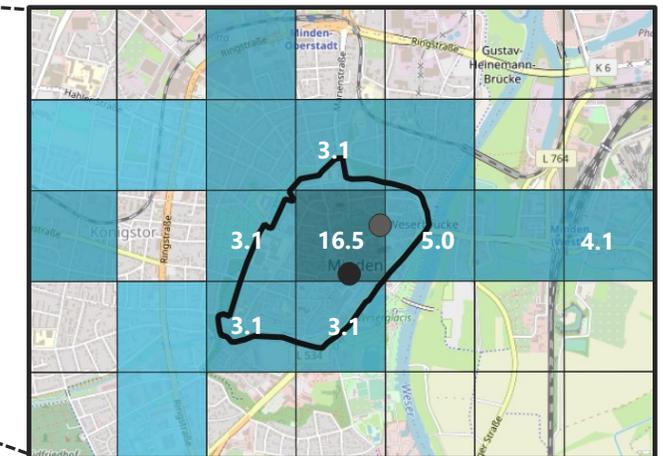
- 0%
- >0% - <1%
- 1% - <5%
- >10%

n = 121



Kartengrundlage:
© OpenStreetMap
© 2023 ESRI

- Am Freitag, den 16.06. wurden 350 Personen befragt, davon haben 121 ihren Wohnort innerhalb des Stadtgebiets in einem Raster verortet. 5 Personen haben keine nähere Angabe zum exakten Wohnort-Raster gemacht.
- Sieben der Top-10-Herkunftsraster liegen in bzw. nahe der Innenstadt, das sind 38 % aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen.
 - Zwei der Top-10-Herkunftsraster liegen im Innenstadt-angrenzenden Dankersen (insgesamt 10 %) sowie im etwas Innenstadt-ferneren Leteln/Aminghausen (3,1 %).
- Die meistgenannten Raster der Stadtteile, die an den äußeren Stadtgrenzen liegen, zählen je zwischen 0,8 % (Päpinghausen, Hahlen, Ost-Meißen) und 1,7 % (Totenhausen, Haddenhausen).
- Keine der befragten Personen kommt aus Häverstädt oder Stemmer.



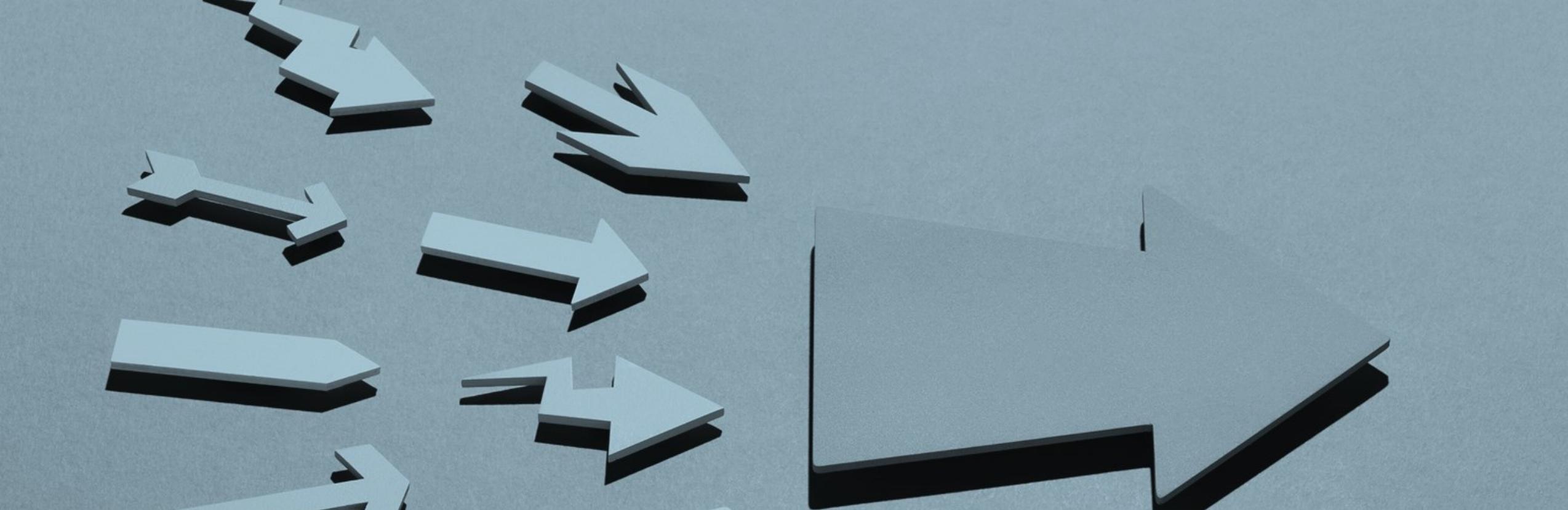
Kartengrundlage: © OpenStreetMap / 2023 ESRI; Bearbeitung: cima, 2023

Kundschaftsherkunftsbefragung

Zwischenfazit Wohnort außerhalb des Stadtgebiets

- **Insgesamt** nahmen **1.766 Personen** an der Befragung teil.
 - Davon wohnen **59 %** der Befragten (1.036 Personen) **außerhalb** des Mindener Stadtgebiets und **41 % innerhalb** des Stadtgebiets.
- An den beiden **Freitagen** (09. und 16.06.) gaben ca. **66 %** und **64 %** der Befragten an, nicht in Minden zu wohnen; an den **wochenendferneren** Tagen **Dienstag** (13.06.) und **Donnerstag** (15.06.) gaben dies **48 %** und **rd. 55 %** der Befragten an.
- Der Freitag des 09.06. war ein Brückentag. Zudem fand das Mindener Weinfest auf dem Kleinen Domhof (vom 08.-10.06.) statt. Knapp 66 % der an diesem Tag befragten Personen wohnen außerhalb von Minden. An einem „regulären“ Freitag (16.06.) waren es 64 % und damit knapp 2 % weniger.
- Dienstags findet der Wochenmarkt auf dem Kleinen Domhof von 8-14 Uhr statt. An diesem Erhebungstag überstieg die Zahl der Befragten, die innerhalb von Minden wohnen (52 %) die derjenigen, die außerhalb des Stadtgebiets wohnen (48 %).
- Die **Top-6-Wohnorte außerhalb** des Stadtgebiets sind: **Porta Westfalica** (16 %), **Petershagen** (8,8 %), **Bückeberg** (6,7 %), **Hille** (6,5 %), **Bad Oeynhausen** (5,7 %) und **Lübbecke** (3 %). Diese Top-6 stellen knapp **47 %** aller Befragten, die von außerhalb in die Innenstadt kommen.
 - Weiter unter den **Top-10** der Außerhalb-Wohnorte sind: Warmsen (2,2 %), Espelkamp (2,2 %), Obernkirchen (2,1 %) und die Gemeinde Auetal (2,1 %). Sie stellen insgesamt weitere **8,6 %** der von außerhalb kommenden Befragten.
 - Knapp **42 %** der von außerhalb kommenden Befragten wohnt in **sonstigen Städten und Gemeinden**: rund 20 % davon liegen in NRW, knapp 16 % in NI und knapp 6 % in weiteren deutschen Städten und Gemeinden.
 - Die restlichen **3 %** der Befragten machten keine exakte Angabe.
- **Städte und Gemeinden**, die nicht unter den Gesamt-Top-10-Wohnorten vorkommen, jedoch an **mindestens einem der Befragungstage in den meistgenannten Wohnorten auftauchen**, waren: Löhne, Stadthagen, Rinteln, Hannover, Gütersloh, Nienburg, Bielefeld, Lippe, Herford und Bad Eilsen.

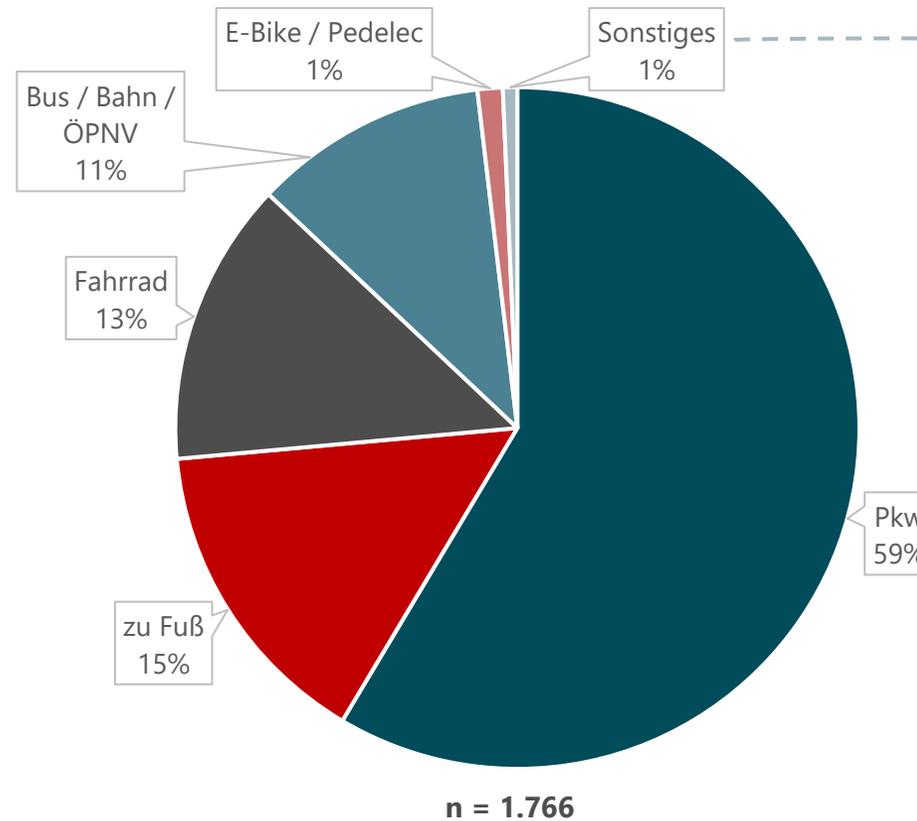
- **Insgesamt** wurden 1.766 Personen befragt.
 - Davon haben **678** ihren Wohnort **innerhalb** des Stadtgebiets in einem Raster verortet. 52 Personen haben keine nähere Angabe zum exakten Wohnort-Raster gemacht. **41 %** der Befragten wohnen innerhalb des Stadtgebiets.
- **Acht der Top-10-Herkunftsraster liegen in bzw. nahe der Innenstadt** und stellen **rd. 29 %** aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen.
 - **An drei von vier Befragungstagen** befand sich die **Mehrheit der Top-10-Herkunftsraster in der Innenstadt** (Freitag 09.06.: 6, Dienstag 13.06.: 7, Freitag 16.06.: 7). Das entspricht **zwischen 29 % und 38 % der Befragten**.
 - Am **Donnerstag** (15.06.) befanden sich lediglich **4 der Top-10-Herkunftsraster in der Innenstadt**, das entspricht nur **18 %** der Innerhalb-Wohnenden. Sechs der Top-10-Herkunftsraster lagen im Innenstadt-angrenzenden Bärenkampen (3,3 %), in der Nordstadt (2,7 %), in Ost-Königstor (2,7 %) sowie in den Innenstadt-ferneren Stadtteilen Hahlen (3,8 %) und Minderheide (2,7 %). Insgesamt stellen diese sechs Raster weitere **15,2 %** der Befragten Innerhalb-Wohnenden.
- Unter den **innenstadtnahen Herkunftsrastern** wurden besonders **häufig** solche in **Dankersen (2,4 %)**, aber auch im Stadtteil **Rechtes Weserufer (1,9 %)** genannt.
- Generell ist festzustellen, dass sich die Häufigkeit der **Herkunftsnennungen** zu den **Stadtgrenzen** Mindens hin **ausdünn**. Die meistgenannten Raster der Stadtteile, die nahe der äußeren Stadtgrenzen liegen, zählen **zwischen 0,1 %** (Päpinghausen) **und rd. 1,0 %** (Häverstädt) der Befragten.
 - **Ausnahmen** bilden hier Todtenhausen (1,2 %), Dützen (1,2 %), Hahlen (1,7 %) und Leteln/Aminghausen (1,8 %).
- Die **wenigsten** der Befragten wohnen in Päpinghausen (0,1 %), Nord-Minderheide (0,3 %), Kutenhausen (0,3 %), Meißen (0,4 %) und Haddenhausen (0,6 %).



Ergebnisse Verkehrsmittelwahl

Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

Gesamt*



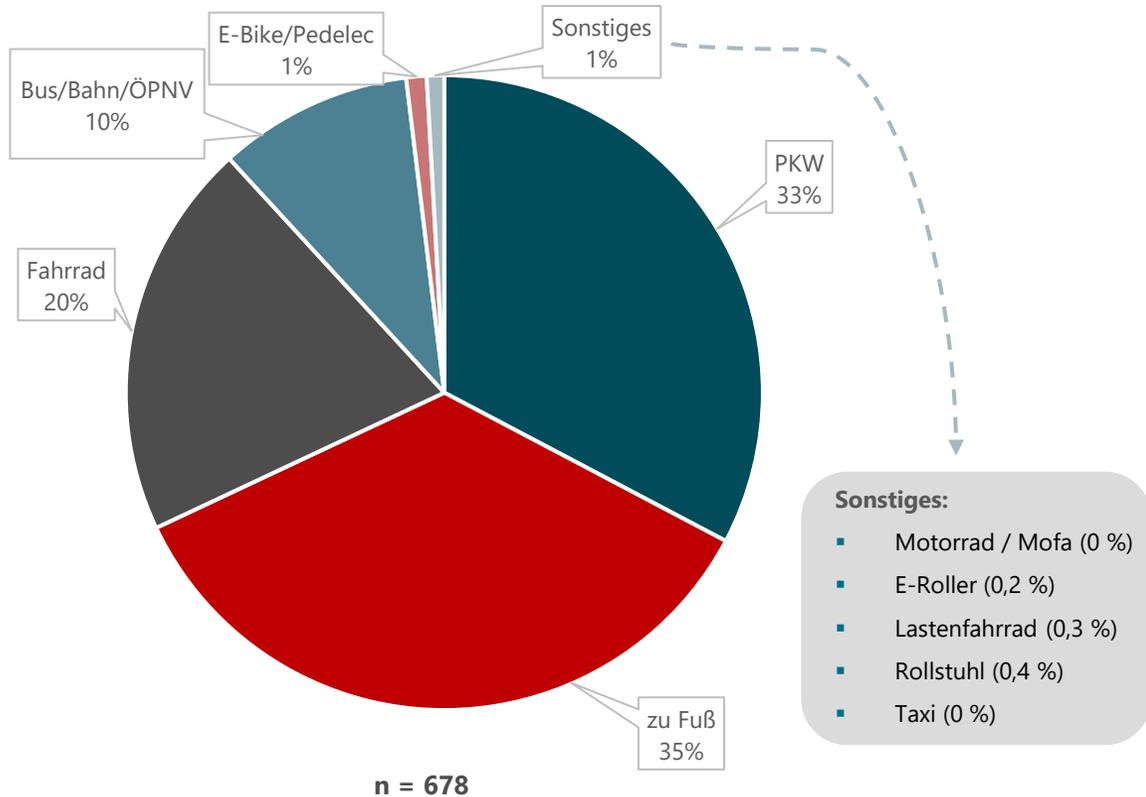
*Hier wird die Verkehrsmittelwahl aller befragten Innenstadtbesucher*innen dargestellt (n = 1.766). Da sich diese Wahl zwischen den außerhalb des Mindener Stadtgebiets wohnenden Personen und den innerhalb des Stadtgebiets Wohnenden stark unterscheidet, wird die Verkehrsmittelwahl dieser beiden Gruppen im Folgenden zusätzlich getrennt betrachtet. Dieser Hinweis gilt entsprechend auch für die Folien 22, 24, 26, 28.

Sonstiges:

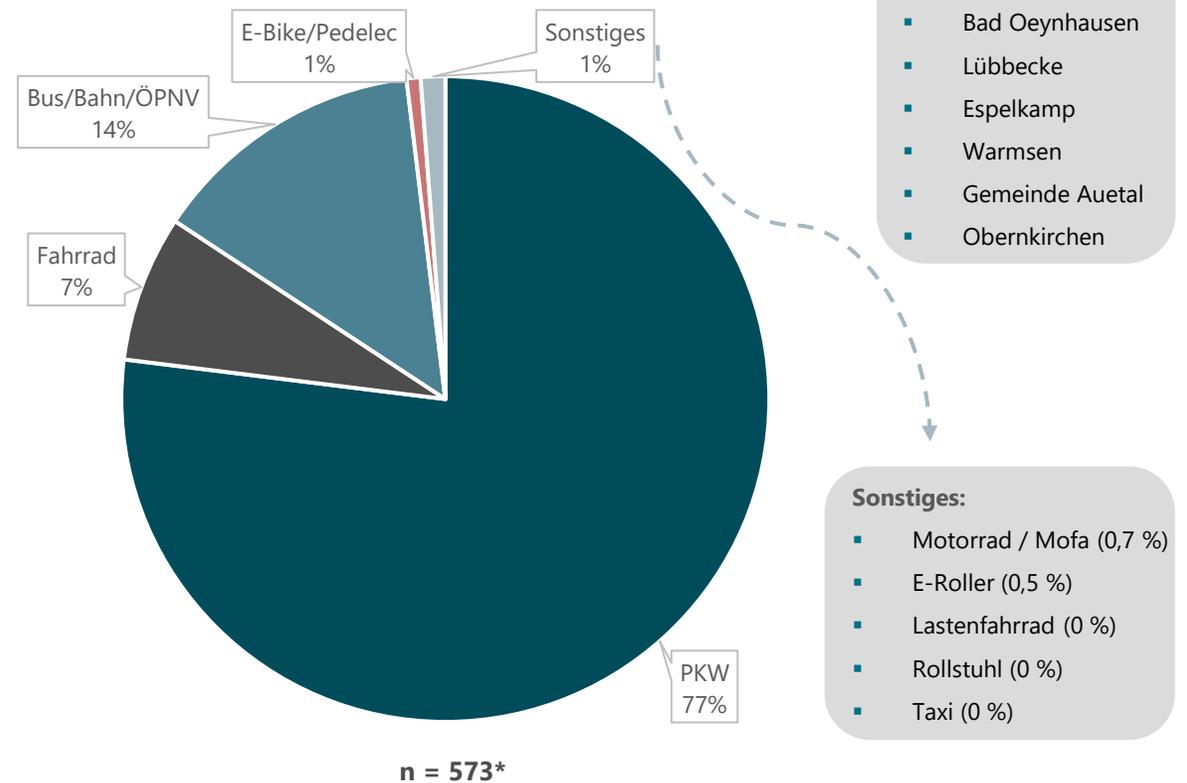
- Motorrad / Mofa (0,3 %)
- E-Roller (0,2 %)
- Lastenfahrrad (0,1 %)
- Rollstuhl (0,1 %)
- Taxi (0 %)

Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

innerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen



außerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen
(TOP 10 Herkunftsorte)



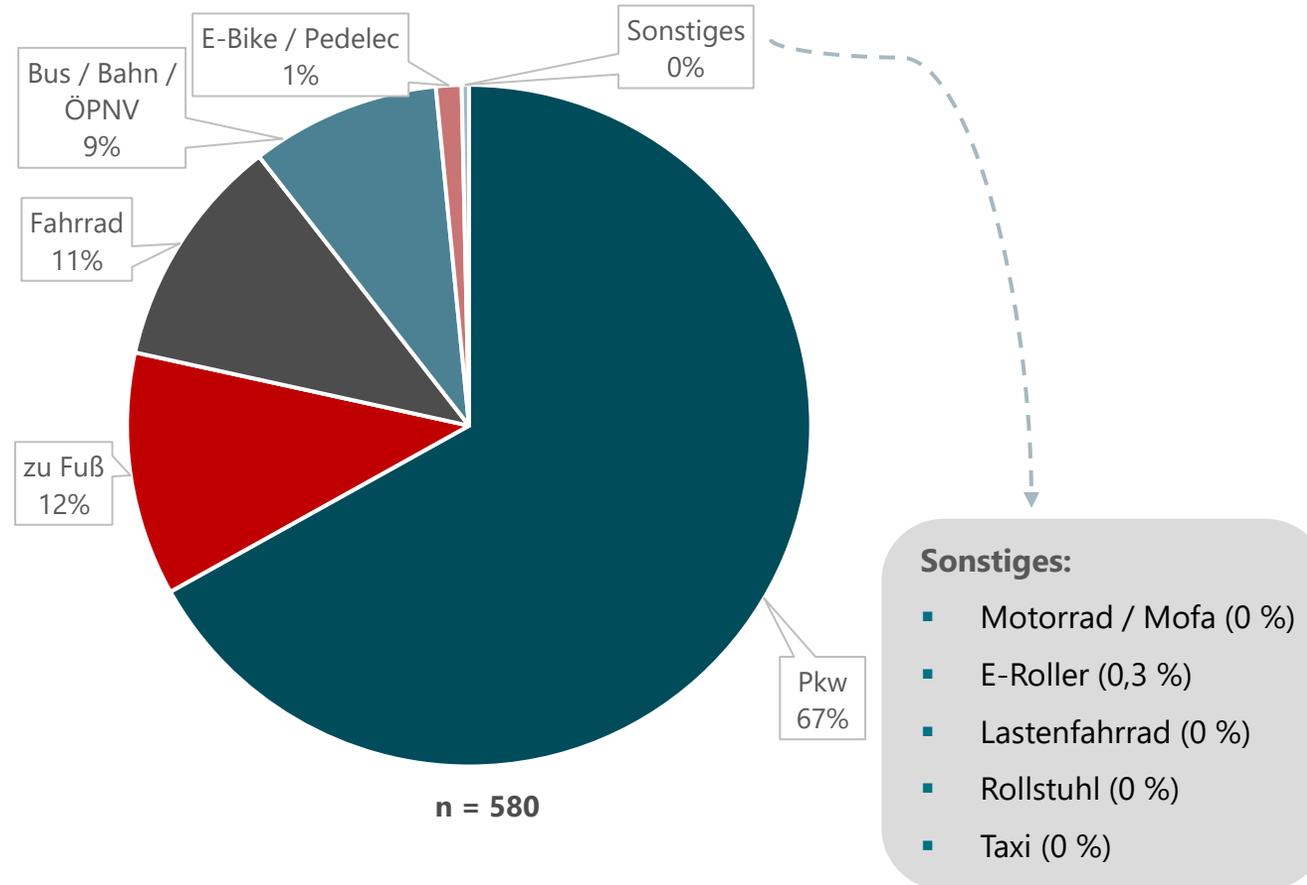
Top 10:

- Porta Westfalica
- Petershagen
- Bückeberg
- Hille
- Bad Oeynhausen
- Lübbecke
- Espelkamp
- Warmsen
- Gemeinde Auetal
- Obernkirchen

*Bei der Verkehrswahl der außerhalb des Stadtgebiets wohnenden Personen (n = 1.036) wurde die Wahl derjenigen näher betrachtet, die in den Top-10-Herkunftsorten im Umkreis von Minden wohnen (n = 573). Die aus sonstigen Städten in NI, NRW oder im weiteren Deutschland sowie die aus dem Ausland Kommenden und diejenigen, die keine Angabe machten, wurden hier nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für alle folgenden Darstellungen dieser Art auf den Folien 23, 25, 27 und 29.

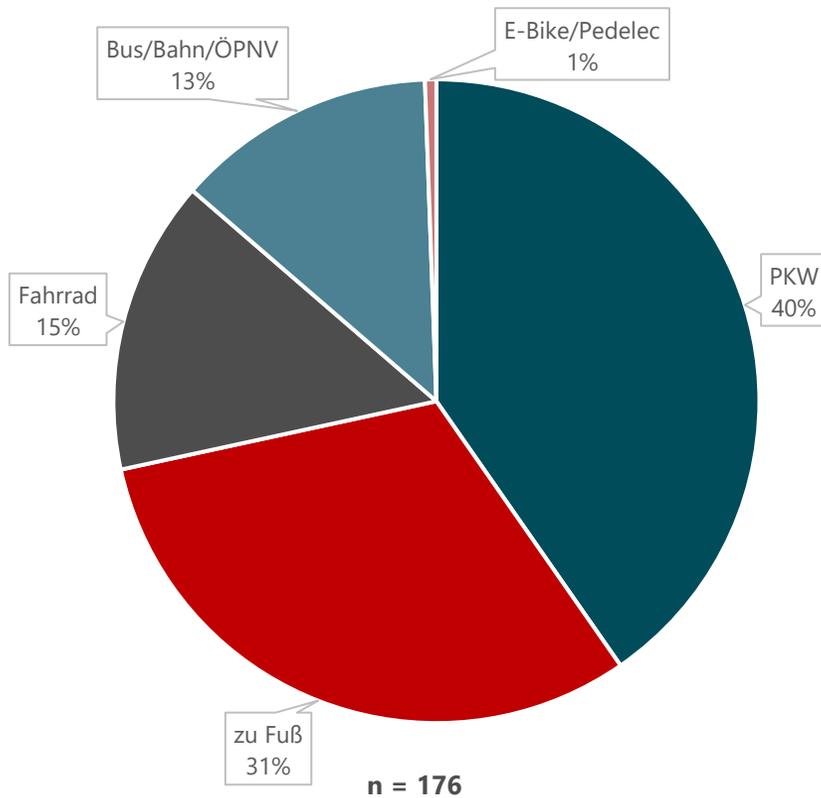
Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

Freitag, 09.06.2023

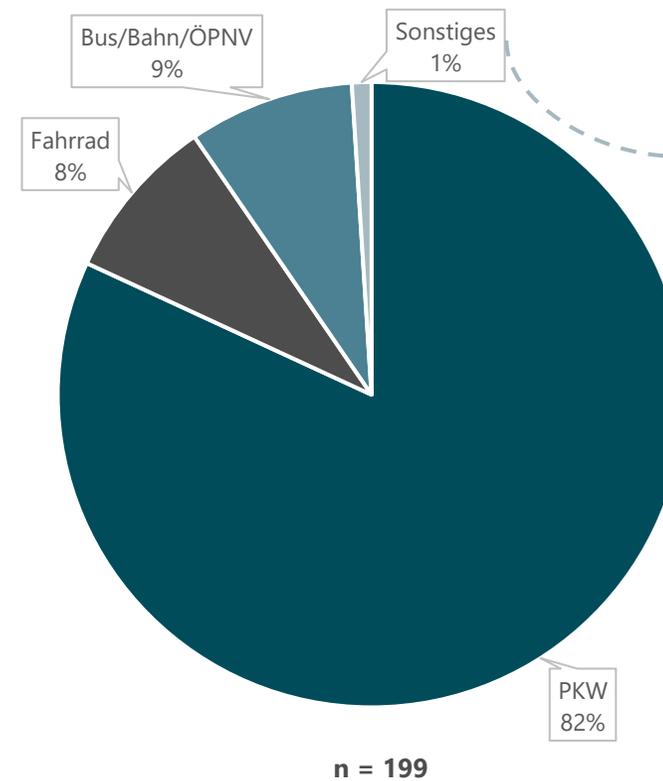


Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hiergekommen?

innerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen



außerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen
(TOP 10 Herkunftsorte)



Top 10:

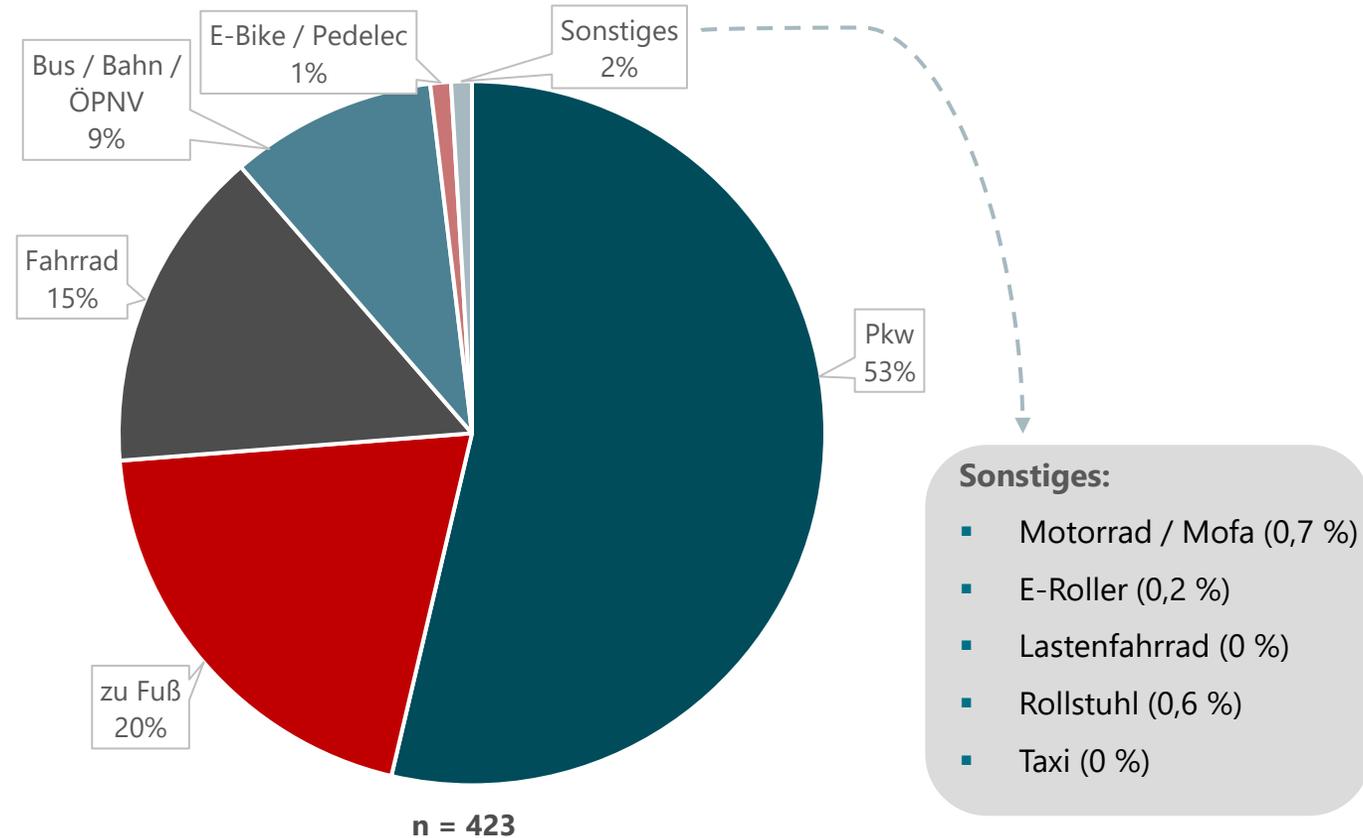
- Porta Westfalica
- Bückeburg
- Petershagen
- Lübbecke
- Bad Oeynhausen
- Hille
- Gütersloh
- Bielefeld
- Nienburg
- Rinteln

Sonstiges:

- Motorrad / Mofa (0 %)
- E-Roller (1 %)
- Lastenfahrrad (0 %)
- Rollstuhl (0 %)
- Taxi (0 %)

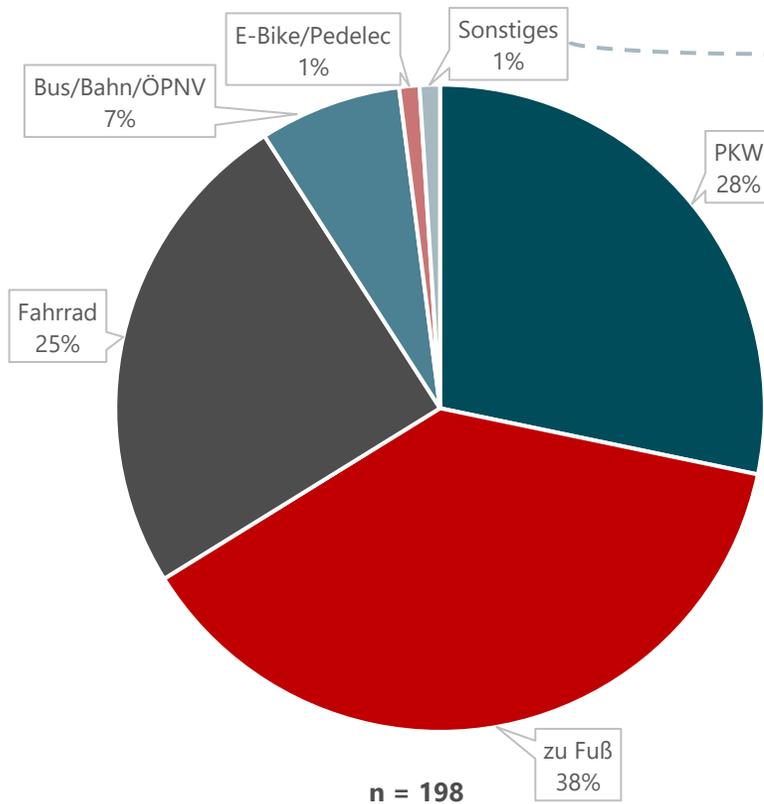
Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

Dienstag, 13.06.2023



Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

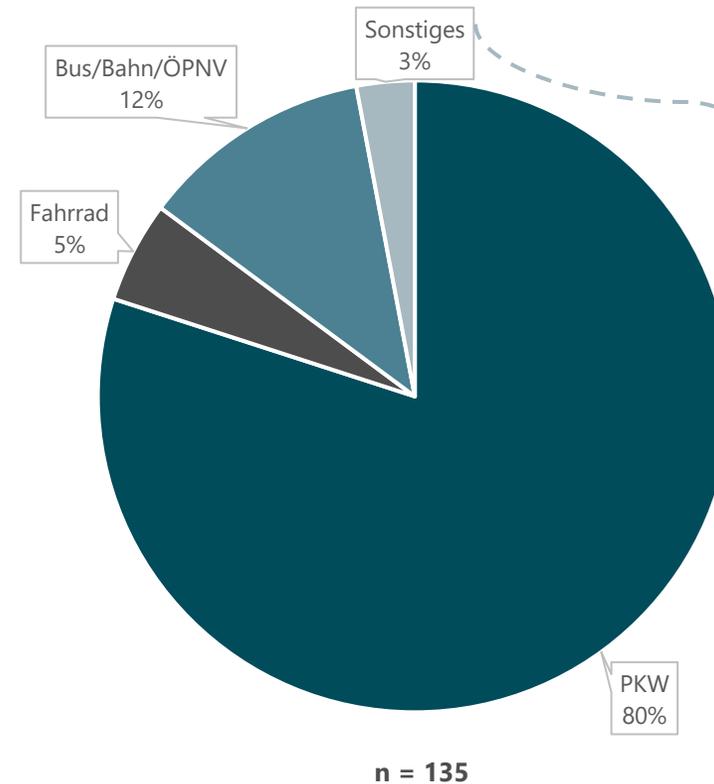
innerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen



Sonstiges:

- Motorrad / Mofa (0 %)
- E-Roller (0 %)
- Lastenfahrrad (0 %)
- Rollstuhl (1 %)
- Taxi (0 %)

außerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen
(TOP 10 Herkunftsorte)



Sonstiges:

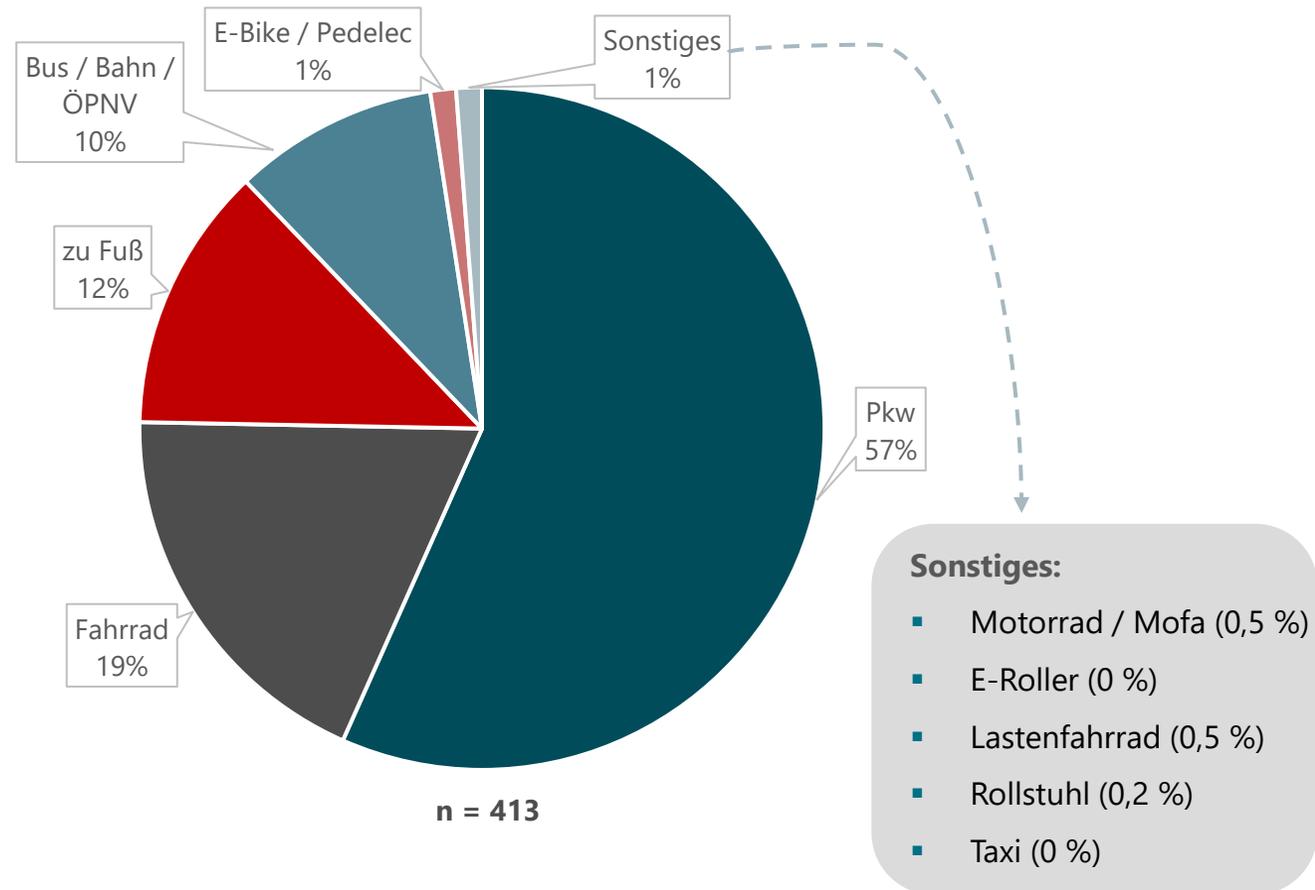
- Motorrad / Mofa (2,2 %)
- E-Roller (0,7 %)
- Lastenfahrrad (0 %)
- Rollstuhl (0 %)
- Taxi (0 %)

Top 10:

- Porta Westfalica
- Hille
- Petershagen
- Bad Oeynhausen
- Bückeburg
- Obernkirchen
- Gemeinde Auetal
- Lübbecke
- Warmsen
- Rinteln

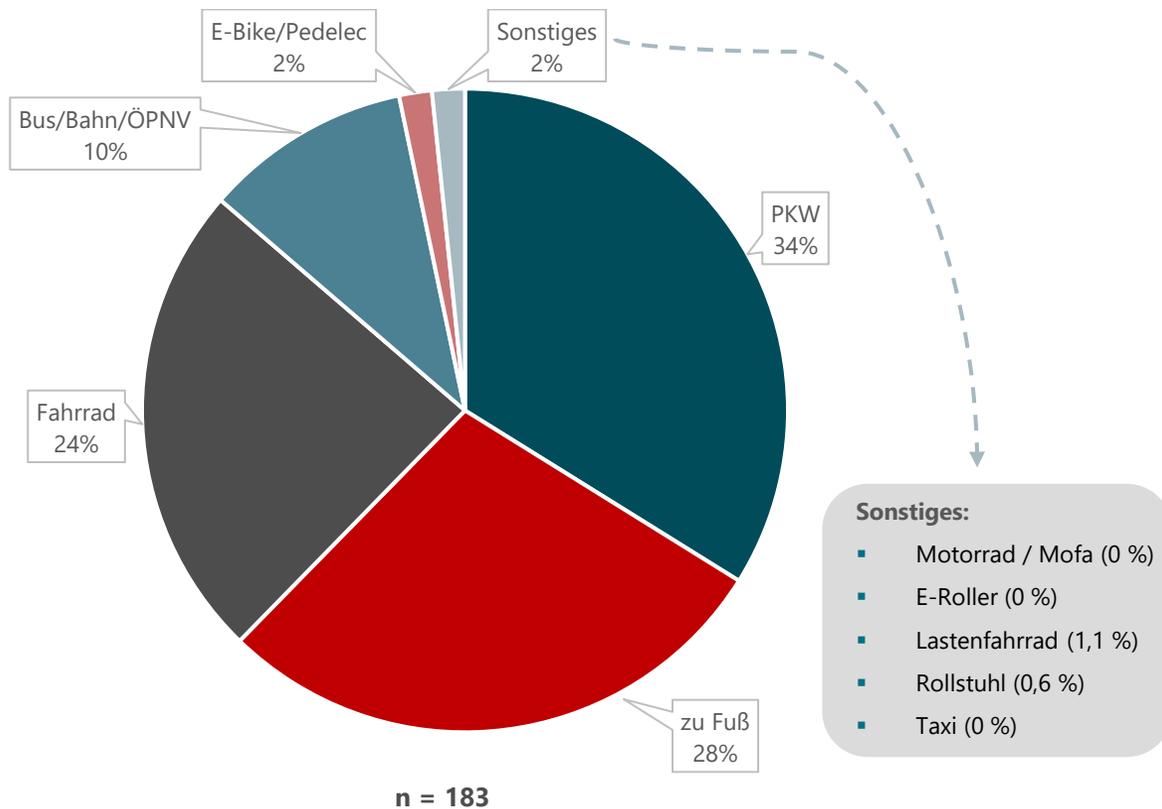
Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

Donnerstag, 15.06.2023

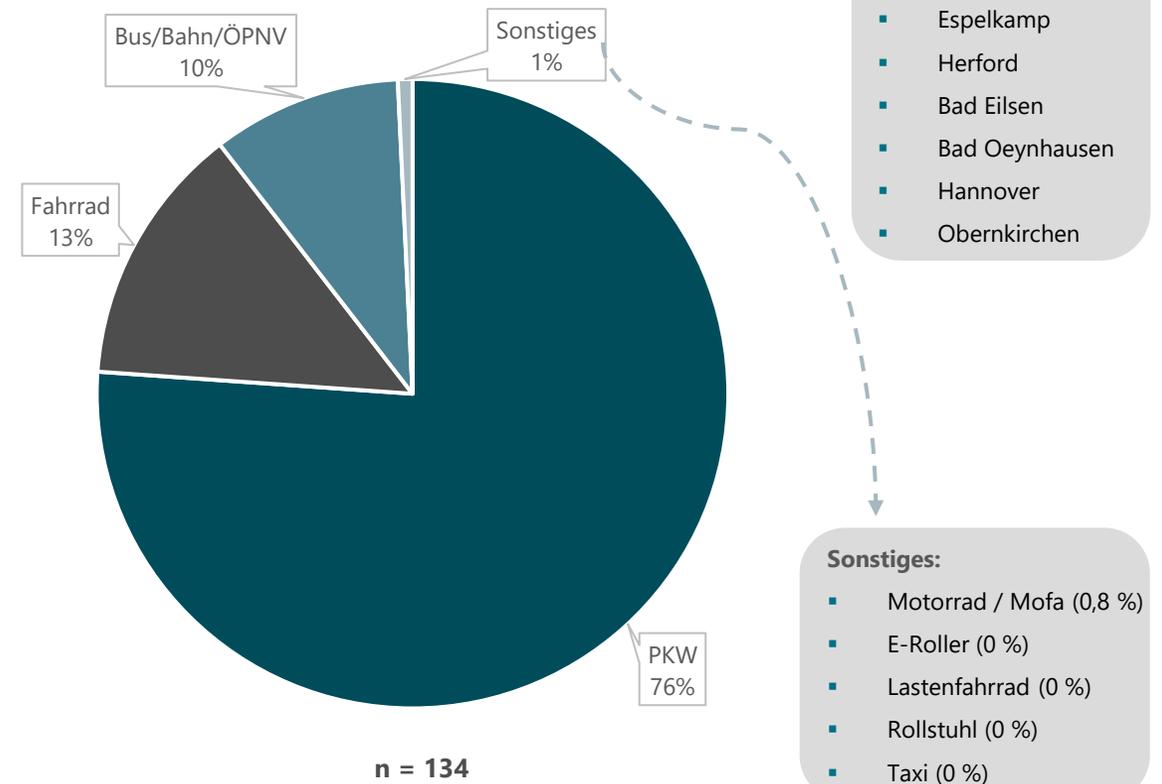


Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

innerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen

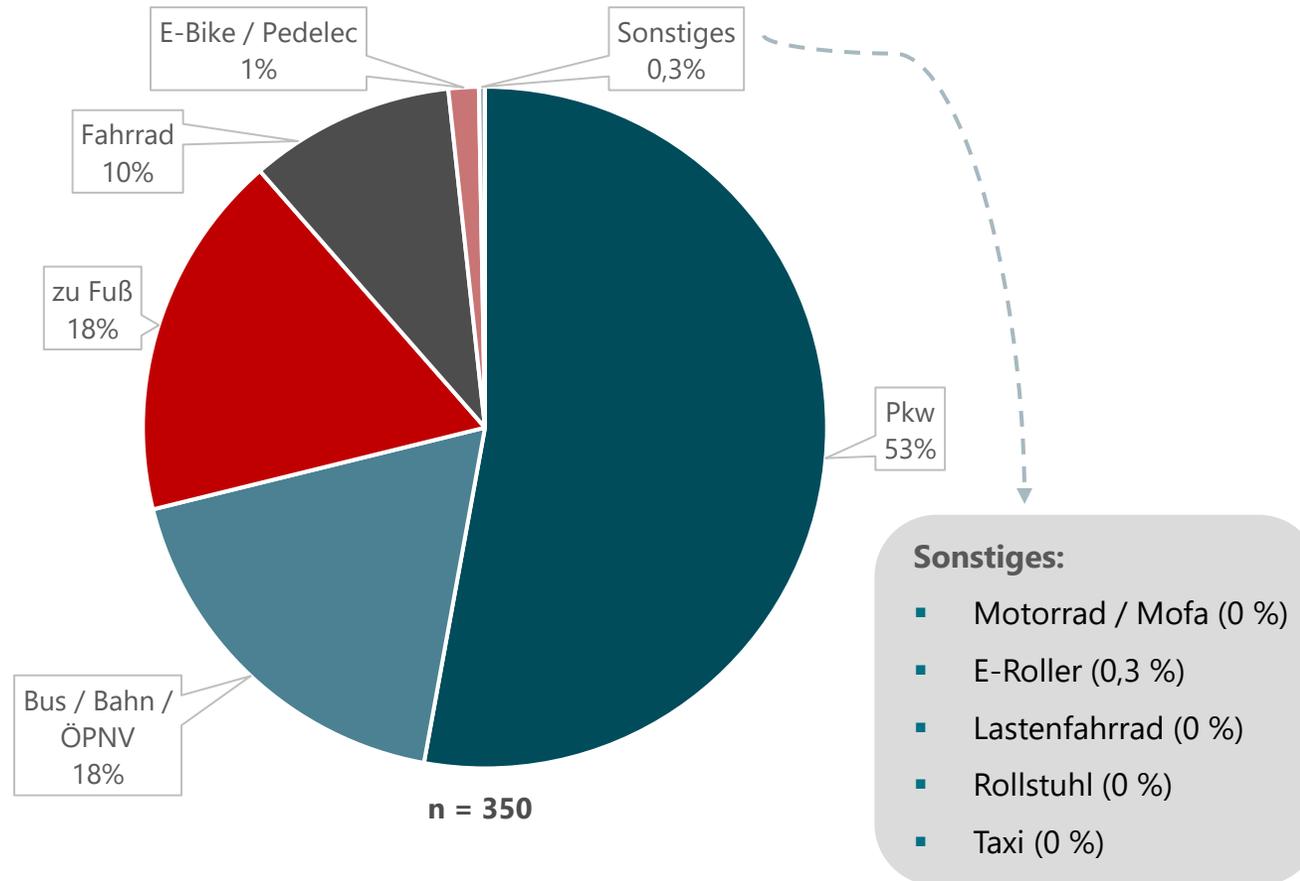


außerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen
(TOP 10 Herkunftsorte)



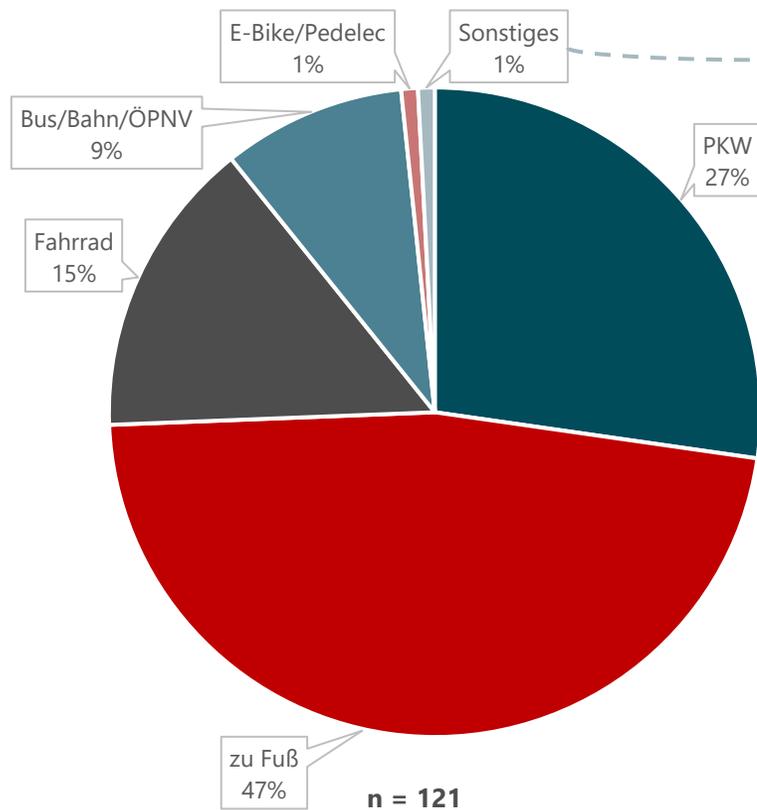
Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

Freitag, 16.06.2023

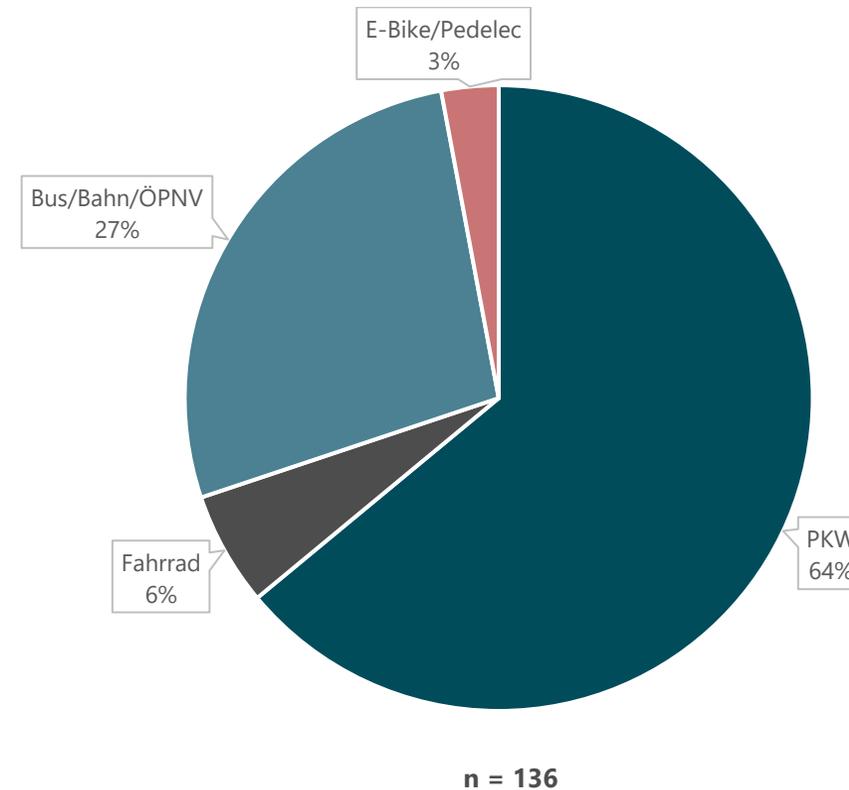


Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute hierhergekommen?

innerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen



außerhalb des Stadtgebiets wohnende Personen
(TOP 10 Herkunftsorte)



Sonstiges:

- Motorrad / Mofa (0 %)
- E-Roller (0,8 %)
- Lastenfahrrad (0 %)
- Rollstuhl (0 %)
- Taxi (0 %)

Top 10:

- Porta Westfalica
- Bad Oeynhausen
- Petershagen
- Bückeburg
- Hille
- Gemeinde Auetal
- Löhne
- Stadthagen
- Rinteln
- Lippe

Kundschaftsherkunftsbefragung

Zwischenfazit Verkehrsmittelwahl (gesamt)

- **Insgesamt** nahmen **1.766 Personen** an der Befragung teil.
- Die **Mehrheit** der Befragten ist mit dem **PKW** angereist (58,6 %). Der PKW stellte damit das mit Abstand am häufigsten verwendete Verkehrsmittel dar.
- Der Anteil der befragten Kundschaft, die **zu Fuß** (15,0 %) , mit dem **Fahrrad** (13,5 %) oder mit dem **ÖPNV** (11,1 %) in die Innenstadt gekommen sind, liegt summiert bei rund 40 %.
- Ein **geringer Anteil** (1,2 %) nutzte das **E-Bike/Pedelec** für den Besuch der Innenstadt.
- Mit **sonstigen Verkehrsmitteln** reisten nur **0,7 %** an.
 - Dabei waren das Motorrad und das Mofa mit 0,3 % am stärksten vertreten.
 - Mit dem E-Roller kamen 0,2 % Personen in die Innenstadt, Lastenfahrrad und Rollstuhl nutzten je 0,1 %.
 - Keine der befragten Personen kam mit dem Taxi in die Innenstadt.
- Am **Freitag**, den **09.06.**, war der Anteil derer, die mit dem **PKW** gekommen sind, **mit Abstand am höchsten (66,9 %)**. An den anderen drei Erhebungstagen pendelte der Wert **zwischen 52,9 und 56,7 %**.
 - Das **Fahrrad** wurde im Vier-Tages-Vergleich am Donnerstag, den 15.06. am häufigsten (18,6 %) und am Freitag, den 16.06. am seltensten (9,7 %) gewählt.
 - Zu **Fuß** sind die meisten Befragten am Dienstag, den 13.06. (20,1 %) und die wenigsten (11,6 %) am Freitag, den 09.06. in die Innenstadt gekommen.
 - Der **ÖPNV** wurde am Freitag, den 16.6. (18,3 %) mit Abstand am häufigsten gewählt und am Freitag, den 09.06. am seltensten (9,0 %).
 - Die Nutzung von **E-Bike/Pedelec** (0,9 bis 1,4 %) und **sonstigen Verkehrsmitteln** (0,3 bis 1,2 %) zeigt im Vier-Tages-Vergleich **keine großen Schwankungen**.

- Die **innerhalb** des Stadtgebiets lebenden Menschen (n = 678; 41 % der Befragten) gelangen hauptsächlich zu **Fuß** (35,3 %) und mit dem **PKW** (32,7 %) in die Innenstadt. Ein Fünftel (20,2 %) kommt mit dem **Fahrrad** und ein Zehntel (9,9 %) nutzt den **ÖPNV**.
 - Ein **geringer Anteil** (1 %) nutzte das **E-Bike/Pedelec** oder **sonstige Verkehrsmittel** (0,9 %) für den Besuch der Innenstadt.
 - Mit dem Rollstuhl kamen 0,4 % der Personen in die Innenstadt; das Lastenfahrrad wurde von 0,3 % genutzt und der E-Roller von 0,2 %.
 - Keine der befragten Personen kam mit dem Taxi oder dem Motorrad/Mofa in die Innenstadt.
- Im **Vier-Tages-Vergleich** nutzen die innerhalb des Stadtgebiets Wohnenden den **PKW** zwischen 27,3 % (Freitag, 16.06.) und 40,3 % (Freitag, 09.06.).
 - Zu **Fuß** gehen zwischen rd. 28,4 % (Donnerstag, 15.06.) und 47,1 % (Freitag, 16.06.).
 - Das **Fahrrad** wird am Dienstag (13.06.) und am Donnerstag (15.06.) mit je rd. 24 % am häufigsten und an den Freitagen (09.06. und 16.06.) mit je rd. 15 % am seltensten genutzt.
 - Bus/Bahn/ÖPNV** wird von 7,1 % (13.06.) bis 13,1 % (09.06.) verwendet.
 - E-Bike/Pedelec** werden konstant zwischen 0,6 % (09.06.) und 1,6 % (15.06.) benutzt.
 - Die **sonstigen Verkehrsmittel** werden an jedem Tag etwa von 0,8 % (16.06.) bis 1,6 % (15.06.) gewählt, nur am 09.06. (Freitag) verwendet keiner der innerhalb des Stadtgebiets Wohnenden die sonstigen Transportvarianten.
- Bei der Verkehrswahl der **außerhalb** des Stadtgebiets wohnenden Personen (n = 1.036; 59 % der Befragten) wurde die Wahl derjenigen näher betrachtet, die in den **Top-10-Herkunftsorten** im Umkreis von Minden wohnen (n = rd. 573).
 - Von diesen Personen nutzten weit mehr als zwei Drittel (rd. 77 %) den **PKW** für den Weg in die Mindener Innenstadt.
 - 13,8 % nutzten den **ÖPNV** und 7,3 % das **Fahrrad**.
 - Wie die innerhalb wohnenden Personen nutzten auch von den außerhalb Wohnenden nur wenige das **E-Bike/Pedelec** (0,7 %) oder **sonstige Verkehrsmittel** (1,2 %).
 - Dabei wurde das Motorrad von 0,7 % verwendet und der E-Roller von 0,5 %.
 - Das Taxi, das Lastenfahrrad und den Rollstuhl nutzte keine der außerhalb wohnenden Personen.
- Vergleicht man hier die **vier Befragungstage** zeigt sich folgendes Bild:
 - Bus/Bahn/ÖPNV** nutzen von am 09., 13. und 15.06. lediglich zwischen rd. 8 % bis rd. 12 %. Am 16.06. wird diese Option jedoch von 27,2 % der befragten Personen gewählt.
 - Das **Fahrrad** wird am Dienstag (13.06.) mit 5,2 % am seltensten und am Donnerstag (15.06.) mit 13,4 % am häufigsten genutzt.
 - E-Bike/Pedelec** werden am 09., 13. und 15.06. gar nicht verwendet, am 16.06. jedoch von 2,9 %.
 - Die **sonstigen Verkehrsmittel** werden am 09. und 15.06. von rd. 1 %, am 13.06. von rd. 3 % und am 16.06. gar nicht verwendet.
 - Zu **Fuß** geht an allen Befragungstagen **keine** der außerhalb des Stadtgebiets wohnenden Personen in die Mindener Innenstadt.



Fazit

Wohnort allgemein

Die Mehrheit (59 %) der befragten Personen (n=1.766) wohnt in Städten und Gemeinden außerhalb des Mindener Stadtgebietes. 41 % wohnen innerhalb des Stadtgebiets. An den beiden Freitagen geben 64 % bzw. 66 % der Befragten an, außerhalb des Stadtgebiets zu wohnen. Nur am Dienstag (13.06.23) übersteigt die Zahl der innerhalb des Stadtgebiets Wohnenden (52 %) die der Außerhalb-Wohnenden (48 %).

Wohnort außerhalb des Stadtgebiets

47 % der Innenstadtbesuchenden von außerhalb wohnen in Porta Westfalica, Petershagen, Bückeberg, Hille, Bad Oeynhausen und Lübbecke (Top-6-Kund*innenherkunftsorte). Weitere 8,6 % wohnen in Warmsen, Espelkamp, Obernkirchen und in der Gemeinde Auetal (Top 7 bis 10 der Herkunftsorte). Knapp 42 % der Befragten wohnen in sonstigen niedersächsischen (rd. 16 %), nordrhein-westfälischen (rd. 20 %) oder weiteren deutschen (rd. 6 %) Städten und Gemeinden. Knapp 3 % der Befragten machten keine exakte Angabe. Die Orte Löhne, Stadthagen, Rinteln, Hannover, Gütersloh, Nienburg, Bielefeld, Lippe, Herford und Bad Eilsen haben es nicht in die Gesamt-Top-10 der Herkunftsorte geschafft, sind aber mindestens an einem der vier Untersuchungstage unter den Top-Herkunftsorten.

Wohnort innerhalb des Stadtgebiets

Acht der Top-10-Herkunftsraster liegen in bzw. nahe der Innenstadt und stellen rd. 29 % aller Befragten, die innerhalb von Minden wohnen. Stark abweichend zeigt sich der Donnerstag (15.06.23): Nur vier der Top-10-Raster liegen im Innenstadtbereich, das entspricht 18 % der Innerhalb-Wohnenden. Besonders häufig genannte Herkunftsraster in innenstadtnahen Stadtteilen sind insbesondere Dankersen (2,4 %), sowie das Rechte Weserufer (1,9 %).

Die meistgenannten Wohnort-Raster der Stadtteile, die nahe der äußeren Stadtgrenzen Mindens liegen, zählen zwischen 0,1 % (Päpinghausen) und rd. 1,0 % (Häverstädt) der Befragten. Ausnahmen bilden hier Todtenhausen (1,2 %), Dützen (1,2 %), Hahlen (1,7 %) und Leteln/Aminghausen (1,8 %). Die wenigsten der befragten Personen wohnen in Päpinghausen (0,1 %), im Norden des Stadtteils Minderheide (0,3 %), in Kutenhausen (0,3 %), in Meißen (0,4 %) sowie in Haddenhausen (0,6 %).

Verkehrsmittelwahl

Mit deutlichem Abstand reiste ein Großteil der Befragten mit dem PKW an (58,6 %). Summiert nutzten rund 40 % der Befragten eine Variante des Umweltverbunds für den Besuch der Innenstadt: das Zu-Fuß-Gehen (15 %), das Fahrrad (13,5 %) oder den ÖPNV (11,1 %). Ein kleiner Teil der Befragten nutzte das E-Bike oder Pedelec (1,2 %). Sonstige Verkehrsmittel (Motorrad, Mofa, Lastenfahrrad, E-Roller, Rollstuhl) wurden von 0,7 % genutzt. Keine der befragten Personen nutzte das Taxi für den Weg in die Innenstadt.

Am Brückentag mit Innenstadtveranstaltung (Weinfest am Freitag, den 09.06.) wurde im Vergleich zu den anderen Erhebungstagen besonders häufig der PKW (66,9 %) und deutlich seltener der ÖPNV (9 %) sowie die Anreise zu Fuß (11,6 %) genutzt.

Am Freitag, den 16.06. wurde der ÖPNV im Vier-Tages-Vergleich am häufigsten (18,3 %) und das Fahrrad am seltensten (9,7 %) gewählt. Am Vortag (Donnerstag, der 15.06.) wurde das Fahrrad von allen vier Erhebungstagen am meisten genutzt (18,6 %).

Im Vier-Tages-Vergleich gingen die meisten Befragten am Dienstag, den 13.06. zu Fuß (rd. 20 %). Bei der Nutzung von E-Bike/Pedelec und sonstigen Verkehrsmitteln gab es im Tagesvergleich keine nennenswerten Schwankungen.

Knapp 33 % der innerhalb des Mindener Stadtgebiets Wohnenden nutzten den PKW für den Weg in die Innenstadt. Die außerhalb des Mindener Stadtgebiets Wohnenden nutzten den PKW für diesen Weg weit mehr als doppelt so oft (77 %). Zu Fuß kommen rd. 35 % der innerhalb wohnenden Befragten in die Innenstadt, von den außerhalb Wohnenden nutzte niemand diese Variante. Mit dem Fahrrad fuhren rd. 20 % der innerhalb und nur rd. 7 % der außerhalb Wohnenden. Der ÖPNV wurde von rd. 10 % der innerhalb und von rd. 14 % der außerhalb Wohnenden für die Anreise in die Innenstadt genutzt. Die Verwendung von E-Bike/Pedelec unterscheidet sich zwischen den innerhalb (1 %) und den außerhalb (0,7 %) der Stadtgrenzen Wohnenden kaum. Ebenso verhält es sich mit der Nutzung der sonstigen Verkehrsmittel: 0,9 % der innerhalb und 1,2 % der außerhalb Wohnenden nutzten diese. Von den innerhalb Wohnenden werden hier Rollstuhl (0,4 %), Lastenfahrrad (0,3 %) und E-Roller (0,2 %) verwendet, nicht aber Motorrad/Mofa. Die außerhalb Wohnenden nutzen das Motorrad/Mofa in dieser Kategorie hingegen am häufigsten (0,7 %) und den E-Roller zu 0,5 %. Lastenfahrrad und Rollstuhl werden hier nicht für die Anreise genutzt.

Ihr Projektteam



Dipl.-Geogr. Martin Kremming
Geschäftsführer + Partner cima Deutschland,
Büroleiter Hannover + Leipzig

T 0511 220079-65, kremming@cima.de



Marie Veltmaat
M.A. Soziologie – Stadt und Raum
Beraterin

T 0511 220079-78, veltmaat@cima.de

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen ggf. die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.